

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

37. Jahrgang • Nr. 2 • Samstag • 14. Januar 2023
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen
www.extratip-goettingen.de

Dittmar

Partner für Profis

Stahl & NE-Metalle
Stahlanarbeitung
Werkzeuge
Werkzeugmaschinen
Befestigungstechnik
Bauelemente
Arbeitsschutz / PSA
Betriebsanrichtungen

Heinrich Dittmar GmbH & Co. KG
Gipsmühlweg 33, 16-18 • 37520 Osterode am Harz

T [0 55 22] 50 01-0
F [0 55 22] 50 01-18
M info@dittmar-stahl.de

Besuchen Sie auch unsere Webshops!

www.dittmar-werkzeuge.de
www.dittmar-sba.de

Wir liefern
täglich mit eigenem
Fuhrpark nach
Göttingen



WISSENSCHAFT

Flug-Forschung

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Göttingen ermöglicht mit seinen Berechnungen unbemannte Flüge, die von Trägerflugzeugen aus möglich sind.

SEITE 5



Foto: 24Novembers-stock.adobe.com

AUSFLUG

Hirsch-Exponate

Hirsche sind die größten Tiere, die in hiesigen Wäldern leben. Um sie ranken sich Legenden und Geschichten – und die zeigt zurzeit das Museum Uslar in einer Sonderausstellung.

SEITE 7



Foto: Privat

KULTUR

Hip-Hop-Fest

Ende des Monats lädt die hiesige Rap-, Trap- und Hip-Hop-Szene zu einem Ein-Tages-Festival in die Musa ein. Bei „Trapped in 37“ sind Szenegrößen und Newcomer zu hören.

SEITE 8

Von Gummiboot bis Jazz



Gitte Haenning.
Foto: Frank Wartenberg

VERLOSUNG: Gitte Haenning am 24. Februar zu Gast in der Stadthalle Northeim

GÖTTINGEN. Gitte Haenning's Hits wie „Er hat ein knallrotes Gummiboot“ oder „So schön kann doch kein Mann sein“ haben viele im Ohr. Gitte, inzwischen 76 Jahre alt, kann aber noch viel mehr und das zeigt sie bei ihrem Konzert am Freitag, 24. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Northeim. Unsere Leser können zweimal zwei Freikarten gewinnen!

Gemeinsam mit ihrer Band reist Gitte Haenning bei ihren Konzerten durch ihr musikalisches Leben von Schlager über Pop bis hin zu Jazz. Zu dieser musikalischen Reise durch die verschiedenen Genres ihrer langjährigen Karriere gehören sowohl ihre Hits als auch neue, starke Songs und die Lieblingslieder ihrer ganz persönlichen Helden. Gitte Haenning ist eine vielseitige

Vokalistin und hat ein enormes Repertoire vorzuweisen. Sie beweist in ihren Konzerten eindrucksvoll, wie zeitlos ihre Songs sind. Egal ob witzig, ironisch, stark oder melancholisch. Karten im Vorverkauf gibt es unter anderem in der Tourist-Info Göttingen und unter www.gt-tickets.de. Wer zwei Karten gewinnen möchte, schreibt eine E-Mail

an gewinnen@extratip-goettingen.de mit dem Betreff „Gitte“ und sollte nicht vergessen, seine Adresse anzugeben. Wer nicht mailen möchte, kann auch eine Postkarte mit diesem Kennwort an den ExtraTIP, Wiesenstraße 1, 37073 senden. In beiden Fällen gilt: Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

STAR

„Die Chancen liegen auf dem Tisch“

Jahresempfang der IHK Göttingen in der Lokhalle

GÖTTINGEN. Der Reigen der Neujahrsempfänge leidet in diesem Jahr noch unter der Pandemie. Die IHK in Göttingen hatte diese Woche aber zum Jahresempfang in die Lokhalle eingeladen, die Gäste aus Wirtschaft und Politik folgten der Gelegenheit zum persönlichen Austausch gerne und zahlreich.

Begrüßt wurden sie von IHK-Präsident Gerhard Oppermann. Er ging auf die großen Krisen ein, die als Folge von Corona und Ukraine-Krieg die regionale Wirtschaft schwer trafen, machte aber vor allem Mut: „Die Chancen liegen eigentlich sichtbar auf dem Tisch“, so Oppermann. Gegenmaßnahmen wie eine dezentralere Energieversorgung seien bekannt, müssten aber endlich auch umgesetzt werden. Das forderte der IHK-Präsident von der Politik ein. Probleme wie der Konflikt zwischen Umwelt- und Klimaschutz (Stichwort: Windräder) müssten endlich gelöst werden. Dazu brauche es einen Dialog zwischen Wirtschaft und Politik. Nur so könne man auch schon länger bestehende Probleme

lösen, unter anderem den Fachkräftemangel und die „unsäglich bürokratische“.

Wie passend, dass sich der anschließende Festvortrag um einen prominenten Problemlöser drehte: Geheimagent James Bond. Metin Tolan, Präsident der Universität Göttingen, erklärte sehr unterhaltsam unter dem Motto „Geschüttelt, nicht gerührt“, welche physikalischen Bedingungen die Stunts von 007 tatsächlich ermöglichen könnten. Und woran die vergoldete Dame aus dem Bondklassiker „Golden Eye“ tatsächlich starb. Wer mehr wissen möchte, kann das entsprechende Buch erwerben, dessen Erlös übrigens Studenten zugute kommt.

Starke Wissenschaftler waren dann auch Thema beim anschließenden Festvortrag von IHK-Vizepräsidentin Birgitt Witter-Wirsam (kleines Foto). Sie wies auf das große Potenzial des südniedersächsischen Wirtschaftsraums hin. Das ließe sich vor allem mit einer guten Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung ausschöpfen. So könne die Region für die kommenden



„Volles Haus“ in der Lokhalle beim regionalen Jahresempfang der IHK Hannover Göttingen.
Fotos: Niklas Richter

Generationen gut aufgestellt werden. Weil die Politik aber oft nur in Legislaturperioden denke, habe sich die Südniedersachsen-Stiftung auf den Weg gemacht, diese Aufgabe anzugehen. „Wir müssen dabei die



Region als Ganzes sehen und nicht in Kirchturmdenken verharren“, so die Mahnung von Witter-Wirsam. Ein erster, wichtiger Schritt seien die Vorbereitungen für ein gemeinsames Gewerbeflächen-Entwicklungskonzept der Landkreise Göttingen und Northeim.

Die IHK-Vizepräsidentin begrüßte beim Jahresempfang ganz offiziell den neuen Leiter der Göttinger Geschäftsstelle, Christian Grasca. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit“, so Grasca, der auch auf die großen Chancen der Wirtschaftsregion hinwies. Bereits die ersten Tage in der Geschäftsstelle hätten ihm „sehr viel Spaß“ gemacht.

STAR

WEISSER RING
Wir helfen. Erinnern. Überzeugen.

Jeder kann Opfer werden.
Wir sind an Ihrer Seite.

Opfer - Telefon: 116 006
www.weisser-ring.de

Tom Wischliha

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Herstellung
Partyservice

Angebot vom 17.01.-21.01.2023

Schweineschnitzel 1 kg	8,99€
Suppenfleisch 1 kg	6,99€
Schweinemett 100g	0,65€
Wurstkonserve á 300g	2,50€

Jeden Donnerstag in Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr; Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Restaurant Poseidon

Wir bedanken uns für Ihre Treue und Unterstützung. Wir sind weiterhin für Sie da!

Einen kraftvollen Start in ein glückliches und gesundes neues Jahr wünscht euch euer Poseidon Team!

Windausweg 60
37073 Göttingen
(0551 58143)

Wieder ist ein **Town & Country Haus fertig**

Einladung zur Hausbesichtigung

Town & Country HAUS
... hier zieh' ich ein.

Am Samstag, **15.01.2023** von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Unterm Hagen 2a
37079 Göttingen
OT Holtensen

Borchard Massivhaus GmbH & Co. KG
Telefon: 0551-505300 www.HausAusstellung.de

Badstudio
Fliesen XXL
Wandbeschichtung

35 Jahre

WIEGAND
GAS • HEIZUNG • SANITÄR-ANLAGEN

Rischenweg 19
37124 Rosdorf
☎ (05 51) 78 19 69
www.wiegand-rosdorf.de

Saubere Preise Saubere Arbeit

- * Glasreinigung
- * Unterhaltsreinigung
- * Grundreinigung
- * Büroreinigung
- * Praxisreinigung
- * Treppenhauseinigung
- * Bauendreinigung
- * Privathaushaltseinigung
- * Grünflächenpflege
- * Solar/Photovoltaik-anlagenreinigung
- * Nanoversiegelung
- * Steinreinigung

FRESH & CLEAN
Am Geismar Thie 11 | 37083 Göttingen
☎ 0551 7089 3045
www.reinigung-freshclean.de

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 3 07 14 44
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst Göttingen und Umland
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Mühlen-Apotheke in Rosdorf, Lange Straße 6 (10-18 Uhr) 0551 / 78 17 96
Apotheke dr. anschütz in Grono, Salinenweg 1 (8-8 Uhr) 0551 / 999 69 200
Apotheke dr. anschütz in Geismar, Hauptstraße 23a (10-16 Uhr) 05 51 / 500 780

Adelebsen/Dransfeld
Rats-Apotheke in Dransfeld, Lange Straße 55 (8-8 Uhr) 05502 / 9 15 00

Radolfshausen/Eichsfeld
Wilhelm-Busch-Apotheke in Ebergötzen, Neustadt 4 (9-9 Uhr) 05507 / 444

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansgediens für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 30 71 444
In Gieboldehausen die Praxis Dr. Schinkel, Telefon 05528/1066 (Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kvz-thueringen.de
Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116117

KOMMENTAR

Liebe Klimakleber...

... ich nenne Euch jetzt einfach mal so, wie sich eine große deutsche Tageszeitung das ausgedacht hat. Ihr wisst ja, wer gemeint ist. Also: Habt Ihr diese Woche die Schlagzeilen aus Göttingen gut verfolgt? Dann wisst Ihr jetzt, wie man den Straßenverkehr effektiv verlehmt. Da hat sich jemand nicht nur für ein paar Minuten, bis die Polizei anrückt, mit Sekundenkleber an die Fahrbahn geheftet. Nein: In der Nacht von Sonntag auf Montag hat jemand ein Öl-Gemisch auf 60 Kilometern Autobahn 7 zwischen Northeim und Kassel verteilt. Der offenporige Asphalt „OPA“ hat es gierig aufgesogen und so entstand eine ganz glatte unbefahrbare Rutschbahn, die zudem nur unter schwierigsten Bedingungen zu reinigen ist. Das gab eine tagelange Sperrung und ein unsägliches Stau-Chaos auf offiziellen und inoffiziellen Umleitungsstrecken. Es wurde sogar angedacht, dass der Belag komplett abgefräst und erneuert werden muss. Dafür wäre der Abschnitt dann wochenlang lahmgelegt. Ich gehe jetzt mal davon aus, dass es sich bei dem ganzen Desaster um einen unbeabsichtigten Ladungsverlust handelt und nicht um eine ausgeklügelte Geheimgaktion der „Klimakleber“ (Achtung: Verschwörungstheorie-Alarm!).

Trotzdem zeigte das Verkehrschaos diese Woche in und um Göttingen herum, wie weit entfernt wir von der vielbesungenen Mobilitätswende sind. Wie schön wäre es jetzt, wenn ein Großteil des Güterverkehrs über die Bahnschienen rollen würde. Ohne die Fernverkehr-Brummis wären die Staus gleich ein paar Kilometer kürzer gewesen. Und wenn dann noch viel mehr Pendler den ÖPNV nutzen oder im Homeoffice sitzen könnten... wäre es am Ende kaum aufgefallen, wenn sich auch noch ein paar Klimakleber auf die Straße gesetzt hätten. Solange aber die, die die Mobilitätswende auf den Weg bringen könnten, nicht an der Bundesstraße in Dransfeld oder Hann. Münden wohnen und sich von da aus auch nicht nach Göttingen durchkämpfen mussten, wird diese Wende wohl eher selbst im Stau stecken bleiben.

STEFANIE ARNDT

Bares und Wahres

Forum Bundesbank zu Bargeldfragen

GÖTTINGEN. Der alte Spruch: „Nur Bares ist Wahres“ trifft es nicht mehr so ganz. Münzen und Banknoten sind zwar nach wie vor viel genutztes Zahlungsinstrument in Deutschland, doch spielen bargeldlose Alternativen wie Karte, Smartphone eine zunehmende Rolle. Welchen gesellschaftlichen Stellenwert Bargeld künftig haben wird, hängt unter anderem davon ab, wie sich die vorgehal-

tene Bargeldinfrastruktur entwickelt oder welche Anforderungen die Nutzer in Zukunft an die verschiedenen Geldformen stellen. Zum diesem Thema können sich Interessierte am Donnerstag, 19. Januar, um 17 Uhr im Göttinger Hotel Freigeist bei einem „Forum Bundesbank“ direkt aus erster Hand informieren. Unter dem Titel „Bargeld: Zahlungsmittel für die Zukunft“

wird Matthias Callen, stellvertretender Leiter des Zentralbereichs Bargeld der Bundesbank, neuere Entwicklungen im Bargeldbereich erläutern. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Für diese Veranstaltungen kann man sich ab sofort per Mail an veranstaltungen.hv-bns@bundesbank.de anmelden.

HINTERGRUND

Zu den Aufgaben der Bundesbank zählt, eine effiziente und reibungslose Bargeldversorgung – auch bei Störungen im Bargeldkreislauf sowie im Not- und Krisenfall – zu gewährleisten. In Südniedersachsen/Nordhessen sorgt die Filiale Göttingen für die Bargeldversorgung. Sie ist eine von derzeit 31 Filialen der Deutschen Bundesbank und der Hauptverwaltung in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt zugeordnet. Mit rund 40 Mitarbeitern sorgt sie für die Erfüllung der Notenbankaufgaben vor Ort. Privatkunden bietet sie einen gebührenfreien und unbefristeten Umtausch von D-Mark in Euro an.

Nähere Informationen zum Thema gibt es auch unter www.bundesbank.de/de/aufgaben/bargeld.



Die Bundesbank tauscht auch noch D-Mark-Vorräte in Euro um. Symbolfoto: Fokussiert-stock.adobe.com



Foto: Raphael Wedemeyer

10 Fragen zur Person

Christian Grascha

Christian Grascha ist neuer Leiter der IHK-Geschäftsstelle Göttingen. Geboren wurde er am 16. Oktober 1978 in Einbeck. Er ist verheiratet und hat zwei Töchter (8 und 11). Nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann bei der KWS Saat ließ er sich zum Finanzwirt bbw, Masterconsultant in Finance und Finanzanlagenfachmann IHK weiterbilden und ist seit 1999 selbstständig als Finanzberater und geschäftsführender Gesellschafter bei BZH Finanz in Hardegsen tätig. Grascha war von 2008 bis 2022 Mitglied des Landtages, von 2009 bis 2022 parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion. Er ist Kreistagsabgeordneter im Landkreis Northeim. Seine Hobbys sind: Laufen, Politik, Lesen und Tennis spielen. Sein Lieblingssessen: Nudeln und Salate aller Art. Grascha lebt nach dem Motto „Einmal mehr aufstehen als hinfallen.“

- 1. Meine erste LP/CD/Download war ...**
... das Album „Very“ von den Pet Shop Boys mit dem Hit „Go West“.
- 2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...**
... bei meiner Ausbildung zum Industriekaufmann bei der KWS Saat in Einbeck.
- 3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...**
... das iPhone. Ich bin Apple-Fan.
- 4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...**
... ein möglichst für alle Menschen positives Mindset, damit neue Ideen und Erfindungen schneller an den Start kommen.
- 5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...**
... meine Familie und mein iPhone. :-)
- 6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...**
... leckere regionale Produkte vom Erzeugerverband „Kostbares Südniedersachsen“, zum Beispiel Eier von der regionalen Landwirtschaft für ein Rührei.
- 7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...**
... Tom Kirkman, der US-Präsident aus „Designated Survivor“. Ich liebe Polit-Serien.
- 8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann ...**
... würde ich alles dafür tun, damit in unserer Region Innovationen und Wachstum ein Zuhause haben und damit Arbeitsplätze entstehen. So haben wir alle Chancen, von einer schrumpfenden zu einer wachsenden Region zu werden.
- 9. 2023 freue ich mich besonders auf ...**
... auf meine neue Aufgabe bei der IHK Hannover in der Geschäftsstelle in Göttingen. Gemeinsam mit unserem Team möchte ich mithelfen, unsere Region noch attraktiver zu machen.
- 10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...**
... eine Reise durch die USA machen.

Eine russlanddeutsche Kindheit

Museum Friedland zeigt Schenkung der Dokumentarfotografin Irina Ruppert

FRIEDLAND. Das neue Jahr hat im Museum Friedland mit der Sonderausstellung „57° Eurasien“ begonnen. Zu verdanken ist das der bekannten Dokumentarfotografin Irina Ruppert, die die autobiografischen Exponate dem Museum als Schenkung überlassen hat.

grafischen Arbeiten „Cortorar Gypsies“ über traditionell lebende Roma in Rumänien und

„Erz. 7139“ über Saisonarbeiter in Rheinland-Pfalz. Kostproben ihrer außergewöhnlichen

Arbeiten gibt es online bei irinarruppert.de.

STAR

Texte, Fotografien und Archiv-Collagen hat Ruppert dem Museum im Dezember übergeben. Mit diesen Arbeiten setzt sich die russlanddeutsche Künstlerin mit ihrer Herkunft aus Kasachstan auseinander, vor allem mit der Ausreise im Jahr 1976. Die Ausstellung erzählt von den ersten Ausreisebemühungen, vom Umzug nach Moldawien, vom Aufbruch und der Ankunft in Friedland.

Die Arbeit besteht aus insgesamt 39 Exponaten und ist noch bis Ende Januar im Foyer des Museums Friedland zu sehen. Geöffnet hat das Museum aktuell mittwochs bis sonntags jeweils von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen zum Museumsbesuch unter Telefon 05504 / 80 56 200 oder www.museum-friedland.de.

ÜBER DIE KÜNSTLERIN IRINA RUPPERT

Irina Ruppert wurde in Aktjubinsk in Kasachstan geboren. Als sie acht Jahre alt war, zog ihre Familie nach Deutschland. Sie ist Fotografin und Dozentin für „Künstlerische Dokumentarfotografie“ an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg und an der Ostkreuzschule in Berlin. Bundesweite Bekanntheit erlangte sie durch ihren Bildband „Rodina“, für den sie in Russland und Osteuropa fotografierte. Auch darin setzt sie sich mit dem Thema des Auswanderns auseinander. Viel Beachtung fanden zudem ihre foto-



In Fotos und Texten berichtet die bekannte Fotografin Irina Ruppert von ihrer Kindheit in einer russlanddeutschen Familie, die in den 70er-Jahren nach Deutschland auswanderte. Foto: Museum Friedland

Im Finale alles richtig gemacht

Austria Wien gewinnt **REWE-JUNIORCUP** im Endspiel gegen Fulham

GÖTTINGEN. Kurz bevor die Spieler vom FK Austria Wien den riesigen Pokal in der Göttinger Lokhalle entgegennahmen, ließen sie erst mal ihren Trainer hochleben. Joachim Standfest wurde von den jungen Fußballern immer wieder hochgeworfen und aufgefangen. Die Österreicher hatten kurz zuvor zum vierten Mal das Hallenfußballturnier für A-Junioren um den Rewe-Juniorcup gewonnen.

„Wir haben uns im Turnier kontinuierlich gesteigert und dann guten Fußball gespielt“, sagte Standfest und fügte schmunzelnd hinzu: „Die Niederlage in der Zwischenrunde gegen Alkmaar war die Initialzündung. Danach haben wir die typische österreichische Schlampigkeit abgelegt.“ Das Finale war eine klare Angelegenheit. Die Wiener besiegten den FC Fulham mit 6:1. Schon nach 20 Sekunden brachte Fabian Jankovic sein Team nach seinem energischen Alleingang mit 1:0 in Führung. Kurz darauf legte Sanel Saljic das 2:0 nach schöner Vorarbeit von Luka Izderic nach.

Die Wiener dominierten das Endspiel, ließen in der Defensive kaum etwas zu. Und in der Offensive nutzten sie jeden Fehler der Engländer eiskalt aus. Denis Dizdarevic fing einen zu kurzen Pass ab – und schoss den Ball von der Mittellinie ins leere Tor zum 3:0. Für Hoffnung bei den Engländern sorgte dann das 1:3 – Callum Osmand hatte aus kurzer Distanz getroffen. Und noch waren 5:30 Minuten zu spielen. Aber die Österreicher hatten



Riesenjubiläum bei Austria Wien und ein Riesen-Pokal. Ministerpräsident Stephan Weil (2. v.r.) gehörte zu den Gratulanten. Die schönsten Bilder vom Rewe-Juniorcup gibt es auf goettinger-tageblatt.de.

Foto: Swen Pförtner

etwas dagegen, dass noch einmal Spannung aufkam. Erneut vertändelten die Engländer den Ball an der Mittellinie. Diesmal schnappte sich Saljic das Spielgerät und traf zum 4:1 ins leere Tor. „Das Gute an so einem Turnier ist, dass man den Gegner vorher beobachten kann. Wir haben die Schwächen von

Fulham ausgenutzt“, sagte der Doppelpostschütze des Endspiels, Saljic, und fügte hinzu: „Wir haben im Finale alles richtig gemacht. Ich bin einfach nur stolz.“

Die Österreicher konnten es sich sogar erlauben, noch einen Neunmeter zu verschießen, Ful-

hams Michael Allen hielt. Eines der schönsten Tore des Turniers sorgte dann für die Krönung – und die Entscheidung. Wiens fliegender Torwart Enis Safin schoss aus seinem eigenen Strafraum, weil er sah, dass Fulhams Torwart zu weit vor seinem Kasten stand. Der Ball flog über alle Engländer hinweg

ins Tor – 5:1. Den Schlusspunkt setzte Andrija Milosavljevic mit dem 6:1. Ausgelassen feierten die Wiener dann ihren ersten Turniersieg in Göttingen seit 2016. Die Siegerehrung nahm unter anderem Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) vor, der seit Beginn der Viertelfinals in der Lokhalle war. **MKO**

„Für die geleistete Arbeit können wir gar nicht genug danken“

Göttinger Kreistag verabschiedet Kreisbrandmeister und begrüßt neue Ehrenbeamte

GÖTTINGEN. Der Kreistag hat in seiner vergangenen Sitzung Kreisbrandmeister Volker Keilholz und die stellvertretenden Kreisbrandmeister Karsten Beuermann und Karsten Krügener feierlich aus ihrem Dienst verabschiedet. Ihre Amtszeiten endeten am 31. Dezember.

Gleichzeitig wurden folgende Funktionsträger der Kreisfeuerwehr einstimmig vom Kreistag für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen: Karsten Krügener zum Kreisbrandmeister, Claus Bode zum stellvertretenden Kreisbrandmeister, Achim Spangenberg zum stellvertretenden Kreisbrandmeister, Heiko Böhlken zum Abschnittsleiter BA II, Jan-Niklas Steppat zum stellvertretenden Abschnittsleiter BA I und Marius Nienstedt zum stellvertretenden Abschnittsleiter BA II.

Landrat Marcel Riethig hob in seiner Dankesrede die herausragende Bedeutung des Ehrenamts bei der Freiwilligen



Die Feuerwehr im Kreistag mit (v.l.): Claus Bode, Karsten Beuermann, Jan-Niklas Steppat, Achim Spangenberg, Christian Wille (Abschnittsleiter BA III / nicht neu ernannt), Marlies Dornieden, Karsten Krügener, Heiko Böhlken, Marcel Riethig und Volker Keilholz. Foto: LK GÖ

Feuerwehr hervor. „Es handelt sich nicht nur um einen Dienst an der Gemeinschaft, sondern auch um die verantwortungs-

volle Übernahme einer gesetzlichen Aufgabe. Retten, Löschen, Bergen, Schützen – nicht selten wird dabei das eigene Leben

aufs Spiel gesetzt und das rund um die Uhr. Gerade in unserer Kreisfeuerwehr haben wir Funktionsträger, die dafür stehen,

dass das Feuerwehrwesen funktioniert. Für diese geleistete Arbeit können wir gar nicht genug danken.“

Kreisrätin Marlies Dornieden, zuständig für die Kreisfeuerwehr, betonte besonders die absolute Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft der zu verabschiedenden Funktionsträger. „Die Zusammenarbeit mit Volker Keilholz, Karsten Beuermann und Karsten Krügener war sehr gut. Die drei haben sich dabei in ganz besonderer Weise als Team ergänzt“, so Dornieden. Sie erinnerte an viele überörtliche Einsätze wie das Hochwasser 2017 in Hildesheim, den Moorbrand 2018 in Meppen, das Hochwasser 2021 im Westen Deutschlands und den Waldbrand auf dem Brocken 2022. Die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus dem gesamten Kreisgebiet zusammenzuführen und die Einsätze gemeinsam erfolgreich zu bewältigen, war nach ihren Worten ein herausragender Verdienst der drei. **LK GÖ**

Ausgezeichnete mathematische Forschung

Dr. Gilles Mordant erhält Jahrespreis der belgischen Königlichen Akademie der Wissenschaften

GÖTTINGEN. Der Mathematiker und Datenwissenschaftler Dr. Gilles Mordant von der Universität Göttingen hat den Jahrespreis der naturwissenschaftlichen Klasse der belgischen Königlichen Akademie der Wissenschaften, Literatur und feinen Künste erhalten. Die Auszeichnung ist mit 1.250 Euro dotiert und wurde in den Räumen der Akademie in Brüssel überreicht. Der Preis hat eine lange Geschichte: 1769 rief die österreichische Königin Maria Theresia als Schirmherrin der belgischen Akademie diesen

Preis zusammen mit einem Preis für Literatur ins Leben. Seitdem stellt die Naturwissenschaftliche Sektion jedes Jahr ein aktuelles wissenschaftliches Problem vor, für dessen Lösung dann der Preis vergeben wird. Mordant hatte dies im Jahr 2022 mit seinen Beiträgen zur statistischen Entscheidungstheorie mittels der Theorie des Maß-Transportes beantwortet.

Mordant studierte an der HEC Lüttich und wurde 2021 an der UC Louvain in Belgien promoviert. Seit 2021 forscht er im



Auszeichnung in Brüssel: Dr. Gilles Mordant (l.) und Prof. Dr. Didier Viviers, Sekretär der belgischen Königlichen Akademie der Wissenschaften. Foto: privat

Göttinger Sonderforschungsbereich „Mathematik des Experiments“ an der Fakultät für Mathematik zu statistischen Datenanalyseverfahren mittels der Theorie des optimalen Transports. „Aufbauend auf meiner Arbeit in Belgien entwickle ich in Göttingen neue Verfahren, die uns helfen, die räumlich komplizierte Anordnung von Elementarbausteinen der Zelle und ihre Interaktion zu verstehen“, so Mordant. „Göttingen bietet für mich ein einmaliges Umfeld, um am ganzen Spektrum des Problems zu arbeiten.“ **PUG**

Wir stellen ein:
Verkäufer (m/w/d)

Jetzt bewerben und
2.000 € Startprämie
sichern!*

Bewerbungen an:
jobs@thiele.info · www.thiele.info

* Die Prämie gilt für alle eingehenden Bewerbungen ab dem 30.05.22. Weitere Informationen finden Sie in den Stellenausschreibungen.

DER BACKER
THIELE

Bargeld sofort!
Altgold/Silber-Ankauf  **Juweliere Schügl**
Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen · Telefon 05 51-5 60 01

GUNKEL
Am Dämmig 15 - 37339 Teistungen
Tel.: 03 60 71-9 70 89
www.Rollladen-Gunkel.de
Rollläden - Fenster - Türen - Markisen
Jalousien - Sonnenschutzsysteme
Insektenschutzsysteme
Tore - Automatisierung
CE - geprüfte
Qualität vom Meisterbetrieb! 

50 % auf Lagerbestände:
Kissen, Stoffreste, Bänke,
Bezugstoffe, Musterschals
Junker
Gardinen und mehr
seit 1993
Tel. 0151/27 03 84 47 (nur mit Termin)

SCHONLAU 
ganz genau!
Hardeisen
Telefon 0 55 05 - 94 79 00
www.schonlau-bau.de



Dr. Shiv K. Singh, Leiter der Max-Eder-Nachwuchsgruppe an der Klinik für Gastroenterologie, gastrointestinale Onkologie und Endokrinologie der Universitätsmedizin Göttingen. Foto: AG Singh

588.800 Euro für maßgeschneiderte Therapien

GÖTTINGEN. Weitere Förderung für die Bauchspeicheldrüsenkrebsforschung an der Universitätsmedizin Göttingen (UMG): Dr. Shiv K. Singh erhält 588.000 Euro für drei Jahre aus dem Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramm der Deutschen Krebshilfe (DKH). Das Programm der DKH zählt zu den renommiertesten Nachwuchsförderungsmaßnahmen in der Onkologie. Dr. Singh ist Leiter der Max-Eder-Nachwuchsgruppe an der Klinik für Gastroenterologie, gastrointestinale Onkologie und Endokrinologie. Er ermittelt mit seiner Arbeitsgruppe krebsassoziierte Transkriptionsmechanismen, die Ansatzpunkte für gezielte Therapien gegen Bauchspeicheldrüsenkrebs sein könnten.

Die Max-Eder-Nachwuchsgruppe wird seit 2018 von der DKH gefördert. In der ersten Förderperiode entschlüsselte das Team molekulare Informationen der Krebszellen. Sie konnten zeigen, wie subtypspezifische molekulare Eigenschaften von Tumor- und Immunzellen die Aggressivität und das Therapieansprechen beim Bauchspeicheldrüsenkrebs beeinflussen können. Die Forschergruppe fand heraus, dass tumorspezifische Transkriptionsfaktoren die Aggressivität des Tumors regulieren und auch maßgeblich die Wirksamkeit einer Chemotherapie bestimmen. Darüber hinaus gelang es auch, erste therapierelevante Konzepte zu entwickeln. Durch die gezielte Hemmung bestimmter Proteine ließen sich zum Beispiel ent-

zündungsfördernde molekulare Prozesse umkehren und Gene anschalten, die für ein besseres Ansprechen auf Chemotherapie verantwortlich sind. Die Forschungsgruppe will nun genauer herausfinden, wie Krebszellen mit der sie umgebenden entzündlichen Mikroumgebung interagieren, um die Krankheit voranzutreiben und die Therapieresistenz bei Bauchspeicheldrüsenkrebs zu verstärken. „Wir sind der festen Überzeugung, dass die Identifizierung und Charakterisierung tumorspezifischer Transkriptionsmechanismen nicht nur zu einem besseren Verständnis der subtypspezifischen Präzisionsbiologie führen wird, sondern auch maßgeschneiderte Therapien für Patientinnen und Patienten mit Bauchspeicheldrüsenkrebs möglich macht“, so Dr. Singh.

Dr. Shiv K. Singh studierte in Indien und promovierte in Molekularmedizin an der Philipps-Universität Marburg. Von 2014 bis 2016 war er Postdoctoral Fellow am Barrow Neurological Institute, Phoenix, USA. Seit 2016 forscht Dr. Singh als Gruppenleiter in der Klinik für Gastroenterologie, gastrointestinale Onkologie und Endokrinologie der UMG. 2018 wurde seine Arbeitsgruppe in das Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramm aufgenommen. Dr. Singhs wissenschaftliche Arbeit konzentriert sich auf genomische und transkriptionelle Mechanismen bei der Gestaltung der Tumormikroumgebung von Bauchspeicheldrüsenkrebs.

UMG/STAR

Profis auch in Sachen Einbruch- und Wärmeschutz

Neukirchner moderne Bauelemente: Rundumservice von der Beratung bis zur Montage

Haustüren und Fenster, Wintergarten und Terrasse – das sind die Teile, die das Haus und die Wohnung erst perfekt machen. Ein ebenso kompetenter wie zuverlässiger Partner in Sachen Bauelemente ist in unserer Region seit vielen Jahren die Firma Neukirchner moderne Bauelemente.

Wer in diesem Jahr entsprechend neu baut oder modernisiert, sollte sich auf jeden Fall vorher über das Angebot und die Leistungen des Teams informieren – das kann man ausführlich online auf neukirchner-bauelemente.de oder auch vor Ort in Dassel, wo man sich in der großen Ausstellung vor allem Ideen für Winter- und Sommergärten holen kann. Für die schnelle und sachgerechte Ausführung der Arbeiten hat Neukirchner moderne Bauelemente auch immer ein Team mit Montagewagen vor Ort in Göttingen.

EINBRECHERN DAS LEBEN SCHWER MACHEN

Ein großes Thema – nicht nur in der dunklen Jahreszeit – ist die Sicherheit. Wie Fenster und Türen echte Hindernisse für Einbrecher werden, dazu gibt es klare Vorgaben. Die Neukirchner-Profis kennen sich bestens aus und können alles fachgerecht umsetzen. Zum Beispiel mit entsprechend zertifizierten Alu-Haustüren des deutschen Herstellers Schüco. Die machen nicht nur Einbrechern das Leben schwer, sondern sind dank moderner und zeitloser Designs



auch eine optisch ansprechende Visitenkarte für das Eigenheim. Die Auswahl an einbruchssicheren Haustüren ist so groß, dass hier wirklich jeder seine passende Tür findet.

WÄRMESCHUTZ FÜR ZIMMER UND WINTERGARTEN

Angesichts der immer heißer werdenden Sommer ist auch der Wärmeschutz für Wohnung und Wintergarten ein sehr wichtiges Thema. Hier bietet das Neukirchner-Team viele ebenso effektive wie individuelle Lösungen an. Eine gut geplante Beschattung vom Profi kann die Raumtemperatur um bis zu 75 Prozent senken! Das geht mit Rollläden, Jalousien

und Raffstores, die von außen angebracht werden – oder auch Plissees, Rollos und Vorhängen im Innenraum.

Bei der Planung des Sonnenschutzes für Haus oder Wohnung stehen die Profis von Neukirchner gerne beratend zur Seite.

Dabei gilt für alle Vorhaben: Bei der Firma Neukirchner moderne Bauelemente liegt von der Beratung über die Planung in der eigenen Technikabteilung bis hin zur fachgerechten Montage vor Ort alles in einer Hand. Angeboten wird eine große Auswahl an hochwertigen Produkten. Die Lösungen werden ganz individuell an die Kundenwünsche angepasst.

NÄHERE INFORMATIONEN GIBT ES BEI:

Neukirchner
moderne Bauelemente
Reliehäuser Straße 23
37586 Dassel
0 55 64 / 999 4 777
neukirchner-bauelemente.de
Notdienst für Einbruchschäden
0160 / 979 43 841

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER GESUCHT

Diese Kontaktdaten gelten auch für alle, die Teil des Teams von Neukirchner moderne Bauelemente werden möchten! Gesucht werden Monteure, aber auch Profis für den Vertrieb.

- Anzeige -

Kleinwagen als vorzeitiges Präsent

- Anzeige -

Gewinnspiel vom **AUTOHAUS DIT**: Toyota und BG-VIP-Karten verlost

GÖTTINGEN. Das Autohaus DIT und Spieler des Basketballbundesligisten BG Göttingen haben den Fans im Advent eine Überraschung bereitet. In Kooperation mit dem Kauf Park in Grono lud BG-Top-Partner DIT zur Autogrammstunde beim Weihnachtsmarkt auf der Ladenstraße und zu einem Gewinnspiel ein.

Fans und Kunden konnten schätzen, wie viele Basketballbälle im Hauptpreis, einem Toyota Aygo x-Style, verstaute waren. Nach Auslosung der richtigen Tipps erhielten Elke und Karl-

Heinz Schober zwei Tage vor dem Fest die frohe Botschaft: „Das war sicher ein sehr schöner Anruf so kurz vor Weihnachten“, gratulierte Andreas Jaeger, Geschäftsführer des Toyota-Autohauses, das seit 2022 auch Vertragspartner von Nissan Deutschland ist, den beiden Gewinnern des Jahreswagens. Das Auto hat einen Wert von 12.500 Euro. Carsten Döring vom IT-Dienstleistungsunternehmen und BG-Sponsor SVA, der für die Bälle im Aygo x-Style sorgte, überreichte dem Ehepaar ein Präsent.

Jaeger und Team hatten zudem als zweiten Preis zwei VIP-Karten für das BG-Spiel Ende April gegen den FC Bayern München verlost. Für die Preise drei (200 Euro), vier (100) und fünf (50) stellte das Centermanagement des Kauf Park Gutscheine zur Verfügung, die Sabine Funke von der Assistenz der Leitung des Einkaufszentrums an Chris-Andre Malchow (3. Preis) und Sabine Kempke (4. Preis) überreichte. Die Gewinner der VIP-Tickets und des dritten Gutscheins waren beim Fototermin nicht dabei.



Die Gewinnerinnen und Gewinner freuen sich über Preise und Blumen (v.l.): Andreas Jaeger, Elke und Karl-Heinz Schober, Carsten Döring, Sabine Kempke, Chris-Andre Malchow, Sabine Funke. Foto: Kirchhoff

Schacht statt Sprengkörper

Bombenverdacht auf dem Gelände des Zentralkläwerks entkräftet

HANN. MÜNDEN. Entwarnung auf dem Gelände des Zentralkläwerks in Hann. Münden: Der Bombenverdacht ist entkräftet. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, handelt es sich bei der vermeintlichen Bombe um einen alten Brunnenschacht. Für die Untersuchung des Verdachtspunktes sei ein Sprengmeister des niedersächsischen

Sprengmittelbeseitigungsdienstes aus Hannover im Einsatz gewesen. Gemeinsam mit dem Unternehmen, das die Sondierarbeiten auf dem Gelände an der Gimter Straße verantwortet, sei der Boden aufgebaggert worden. Offenbar hätten metallische Anteile an der Rahmfassung des Schachtes die Messgeräte des Unternehmens

ausschlagen lassen. Die aufgegrabene Stelle werde wieder verfüllt und der abgesperrte Bereich auf dem Betriebsgelände freigegeben, so die Pressestelle der Stadtverwaltung. Auch auf dem Gelände des Hann. Mündener Bahnhofs und an der Straße Vor der Bahn müssen Verdachtspunkte überprüft werden. **WES**

„Azubi-Pflege-Event“ gibt Einblicke mit Poetry Slam

GÖTTINGEN. Für den Pflegeberuf begeistern und angehende Pflegefachpersonen auf ihrem beruflichen Weg beraten, das ist das Ziel der Veranstaltung „Azubi-Pflege-Event“ der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) am Donnerstag, 19. Januar, ab 16 Uhr.

Mit dabei im Restaurant des Klinikums sind die Poetry Slammerin Alina Sprenger sowie die Influencer Metin Levin Dogru und Jean. Die Informationsveranstaltung richtet sich insbesondere an Auszubildende aus dem Pflege- und Pflegefunktionsdienst

der Region Göttingen und dient der Berufsorientierung. Vorträge, Informationsstände und Führungen informieren über verschiedene Arbeitsbereiche und berufliche Perspektiven für Pflegekräfte in der UMG und geben Einblicke in vielfältige Berufsmöglichkeiten.

Für die Teilnahme am „Azubi-Pflege-Event“ im Restaurant des Universitätsklinikums sind eine Anmeldung, ein negativer Corona-Testnachweis und das Tragen einer FFP2-Maske notwendig. Weitere Informationen bei: herzzentrum.umg.eu/pflege/ **STAR**

literarisches zentrum
göttingen

Göttinger Tageblatt

#MachtText

DER GROSSE SCHREIBWETTBEWERB

Thema: „Neue Welten“

Bewertung nach Klassenstufen:

- 3.-4. Klasse
- 5.-6. Klasse
- 7.-9. Klasse
- 10.-13. Klasse

Einreichen könnt ihr die Texte unter gturl.de/machttext

Weitere Infos unter gturl.de/schreibwettbewerb

Göttinger Tageblatt **Giechsfelder Tageblatt**

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Einzelhandel liefert in 24 Stunden

- Anzeige -

Klimaschonende 24-Stunden-Lieferung mit den Lastenfahrern der Grünfuchs Logistik GmbH

Die Grünfuchs Logistik GmbH bietet bereits seit einigen Monaten einen besonderen Service innerhalb Göttingens an: Klimaschonend werden Waren und Einkäufe aus dem Göttinger Einzelhandel mit dem elektrischen Lastenrad direkt zu den Bürgerinnen und Bürgern nach Hause befördert. So wird den Einkäuferinnen und Einkäufern kostengünstig der Transport der Waren abgenommen und diese können einfacher auf nachhaltigere Alternativen zum eigenen Pkw zurückgreifen.

Zahlreiche Geschäfte und Unternehmen bieten bereits den Grünfuchs-Liefer-Service an.

Welche genau, fasst nun die Pro-City GmbH in ihrem Einkaufsratgeber für die Göttinger Innenstadt zusammen: „einkauf-in-goettingen.de“. Neben weiteren Filterfunktionen für verschiedene Branchen, Warensortimente und besondere Dienstleistungen können Nutzerinnen und Nutzer der Seite nun auch nach der Grünfuchs-Lieferung filtern. Verbraucherinnen und Verbraucher, die ihre Einkäufe zu Fuß, mit dem Bus oder Fahrrad erledigen, können so die eigene Shopping-Tour optimal planen – ohne die Einkäufe selber nach Hause schleppen zu müssen. Die innerstädtische 24-Stunden-Lieferung mit dem Grün-

fuchs kostet drei bis fünf Euro – je nach Zielort. Als Transportmittel der Wahl werden dabei ausschließlich Lastenräder mit Elektro-Antrieb eingesetzt. Die Auslieferung erfolgt oft noch am selben Tag und ist somit schneller als beim klassischen Online-Shopping. Bereits Anfang Dezember 2022 hat die Grünfuchs Logistik GmbH die Auslieferung der Göttinger Parkmark übernommen. Die Parkmark ist ein Service, der von Pro-City, Parkhausbetreibern und weiteren Innenstadtakteuren angeboten wird, um Kundinnen und Kunden den Besuch der Innenstadt zu vereinfachen. Jede Parkmark ermöglicht vergünstig-

tes Parken oder den rabattierten Erwerb von Vierer-Bus-Tickets der Göttinger Verkehrsbetriebe. Die nun intensiviertere Zusammenarbeit von Pro-City und Grünfuchs unterstreicht, dass beide Unternehmen für ähnliche Ziele eintreten: Förderung des regionalen Konsums, lokal emissionsfreier Lieferverkehr und höhere Aufenthaltsqualität in der Göttinger Innenstadt durch reduzierten Lieferverkehr. Geschäfte und Unternehmen, die ebenfalls vom Service des Grünfuchs profitieren wollen, können ihr Willkommenspaket unverbindlich und kostenfrei auf der Website der Grünfuchs Logistik GmbH ordern.

Abverkauf Medaillen

Aus Feinsilber 999/1000 - 25 Jahre Grenzöffnung

Erhältlich nur in der Geschäftsstelle Duderstadt

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-15 Uhr, Do 9-18 Uhr

für nur 11,90 €

Neupreis: 39,90 €

Giechsfelder Tageblatt

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Frederike Breyer (Geschäftsführerin der Pro-City GmbH) bei der Übergabe der ersten Parkmark an die beiden Grünfuchs-Mitarbeiter Falk Jander und Frederic Brandt Anfang Dezember 2022. Foto: Pro-City

Unbemannter Flug dank Göttinger Berechnungen

DLR-KOOPERATION mit Bundeswehr und Airbus

GÖTTINGEN. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) hat gemeinsam mit Bundeswehr, Airbus und den deutschen Unternehmen

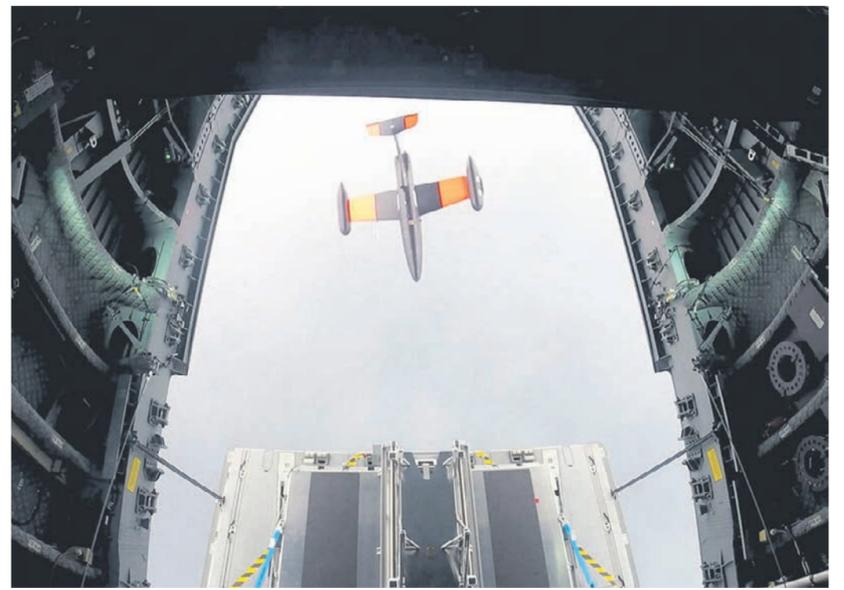
SFL und Gerads den weltweit ersten Start und Betrieb eines sogenannten Remote-Carrier-Flugtestdemonstrators aus einem fliegenden A 400M

durchgeführt. Ein Remote Carrier ist ein unbemanntes Fluggerät (Unmanned Aerial Vehicle, UAV), das künftige europäische Kampfflugzeuge begleiten und

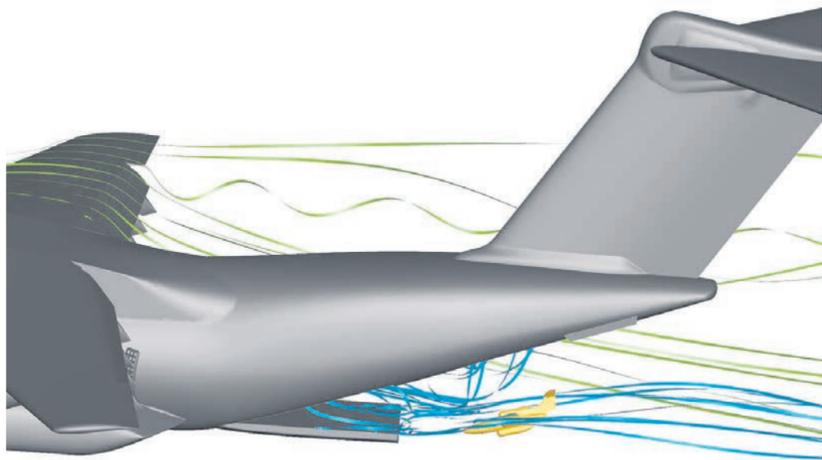
unterstützen soll. Das DLR-Institut für Aerodynamik und Strömungstechnik in Göttingen beteiligte sich mittels Computersimulationen an Entwurf und Entwicklung eines neuartigen Mechanismus, der das gezielte Absetzen von unbemannten Flugzeugen von der Heckrampe eines fliegenden Transportflugzeugs ermöglicht.

Das so entwickelte System ermöglicht es, unbemannte Luftfahrzeuge in Gebieten einzusetzen, die sie nicht selbstständig erreichen können. Außerdem steigern sich ihre Einsatzdauer und -reichweite. Im Flug werden die UAV mittels des entwickelten Mechanismus aus dem Heck des Transportflugzeugs abgesetzt, um beispielsweise gezielt Aufklärungsarbeit aus der Luft zu leisten.

Hauptaufgabe der Forscherinnen und Forscher des DLR war es, mithilfe von numerischen Simulationen Bedingungen zu ermitteln, die ein sicheres Absetzen des UAV vom Trans-



Der weltweit erste erfolgreiche Start und Betrieb eines Remote-Carrier-Flugtest-Demonstrators aus einer fliegenden A 400M. Foto: DLR



Hinter jedem Flugzeug kommt es zu Luftverwirbelungen. Die Herausforderung der DLR-Forscher bestand darin, den Absetzvorgang des UAV so zu simulieren, dass es nicht mit dem Flugzeug kollidiert. Foto: DLR

portflugzeug gewährleisten. Das Entstehen großer Auftriebskräfte am aerodynamisch geformten UAV muss ausgeschlossen werden, um eine Kollision zwischen Transportflugzeug und UAV zu verhindern. Diese Herausforderung besteht insbesondere hinter dem Transportflugzeug, wo es zu Luftverwirbelungen kommt. Gleichzeitig soll das UAV nach dem Absetzen in der Lage sein umgehend einen stabilen Flugzustand einzunehmen.

Zu diesem Zweck wurde der Einfluss verschiedener Variablen, wie die Lage des Transportflugzeugs oder die Geschwindigkeit und Lage des UAV relativ zum Transportflugzeug, in aufwendigen numerischen Simulationen untersucht. Da nicht allein die aerodynamischen Kräfte, sondern auch das Antwortverhalten des UAV auf diese Kräfte für ein sicheres Absetzen entscheidend sind, wurden multidisziplinäre Simulationen durchgeführt, bei denen

der Strömungslöser mit einem Flugmechanikwerkzeug gekoppelt wurde. Zum Einsatz kamen hierbei bewährte DLR-eigene Simulationsmethoden zur Strömungs- und Flugmechanik.

Das Projekt ist Teil des europäischen Programms Future Combat Air System (FCAS), dessen Ziel die Entwicklung eines Systems aus einem bemannten Mehrzweckkampfflugzeug und unbemannten Begleitflugzeugen (Remote Carrier) ist. **DLR**

Neue Schulung zum „Weender Engel“ startet im Februar – jetzt informieren und anmelden

GÖTTINGEN. Im Februar startet ein neuer kostenloser Kurs für die Ausbildung zum „Weender Engel“. Das Angebot richtet sich an Menschen jedes Alters, die an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Besuchsdienst im Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende (EKW) interessiert sind.

WAS MACHEN DIE „WEENDER ENGEL“?

Menschliche Zuwendung, die über das hinausgeht, was die stationäre Pflege leisten kann – dafür stehen die Weender Engel. Die hier tätigen Freiwilligen nehmen sich Zeit, um mit Pati-

entinnen und Patienten Spiele zu spielen, mit ihnen im Garten des EKW spazieren zu gehen oder einfach nur zuzuhören. Die „Weender Engel“ haben stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Patienten. Gerade für die Älteren unter ihnen stellt der Krankenhausaufenthalt

oftmals eine große Herausforderung dar. Hierbei unterstützt der Besuchsdienst und schafft eine Entlastung für Angehörige, vor allem wenn diese selten zu Besuch kommen können. „Oft sind es schon Kleinigkeiten, die unseren Patienten große Freude bereiten“, sagt Claudia Nalepa,

Koordinatorin der „Weender Engel“. Wer sich vorstellen kann, den Patientinnen und Patienten des EKW einige Minuten seiner freien Zeit zu schenken, ist herzlich eingeladen, sich als „Weender Engel“ zu engagieren und den Kurs zur Ausbildung als „Ween-

der Engel“ zu besuchen. Die freiwilligen Helfer werden hierin von einer Sozialarbeiterin im Umgang mit kranken Menschen geschult, damit sie in der Lage sind, angemessen auf die persönliche Situation jedes Einzelnen zu reagieren. Regelmäßige Treffen des Teams und kleine

Auffrischungsseminare vertiefen die Kenntnisse der „Weender Engel“ im weiteren Verlauf ihrer Tätigkeit.

Anmeldungen und Fragen bei Claudia Nalepa, Telefon 0551/5034 1557 oder auch per E-Mail: nalepa@ekweende.de

Das hilft, das wirkt, das spürt man

Ein- und Durchschlafstörungen

Schlafstörungen nehmen mit dem Alter zu. Man schläft nicht mehr so gut ein und die Tiefschlafphasen sind verkürzt. Das raubt die nächtliche Erholung. Experten sagen zu starken chemischen Schlafmitteln: Bereits nach 14 Tagen besteht die Gefahr der Abhängigkeit und die gesamte Schlafstruktur kann zerstört werden. Als starke pflanzliche Alternative wird der hochdosierte Passionsblumen-Wirkstoff empfohlen, wie er in Lioran centra enthalten ist. Selbstverständlich ohne das Hormon Melatonin, das rein chemisch hergestellt wird.

Der wichtigste Stoff für den Schlaf

GABA (Gamma-Aminobuttersäure) ist der Stoff unseres Körpers für den Schlaf, der uns seelisches Wohlbefinden schenkt. Viele chemische Schlafmittel verstärken die Wirkung von GABA, unterdrücken dabei aber wichtige Schlafphasen. So erholsam wie der natürliche Schlaf ist der künstliche deshalb nie.



Hier lesen Sie, wie Sie endlich zur Ruhe kommen in dieser unruhigen Zeit

*Lee Jeewoon et al. (2020)

Wirkt im Einklang mit dem Körper

Lioran centra sorgt durch die Passionsblume dafür, dass unser Körper wieder ausreichend mit GABA versorgt wird, bestätigt die Wissenschaft. Mit 2 Dragees eine gute Stunde vor

dem Schlafengehen kommt man zur Ruhe, wird müde und kann gut ein- und durchschlafen. Die Tiefschlafphasen bleiben erhalten, in der Körper und Geist umfassend regenerieren können. Auch der sogenannte REM-Schlaf, in dem

wir den Stress des Alltags durch Träume verarbeiten, wird durch die Passionsblume unterstützt. Nach einer erholsamen Nacht wappnet die Passionsblume die Nerven zudem wie ein Schutzschild vor dem Stress des neuen Tages.

Beste Verträglichkeit

Lioran centra ist gut verträglich und macht nicht abhängig. Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten sind nicht bekannt. Damit ist Lioran centra für die Langzeit-Einnahme geeignet.

Studie belegt Wirksamkeit



Aktuelle Studien belegen, dass hochdosierter Passionsblumen-Wirkstoff die gesamte Schlafdauer erhöht und das nächtliche Aufwachen deutlich reduziert.*

Lioran Patienten-Telefon

Für Sie da: Cesra Arzneimittel
Tel. 07221/9540 200,
Montag bis Freitag
von 9–12 Uhr



Lioran centra
Zur Förderung des Schlafes

- Gut einschlafen
- Gut durchschlafen
- Ohne Gewöhnung

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

HANDWERK / GEWERBLICHE BERUFE

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Labore
Gewerbfächen
Bibliotheken
Wohnungen
Kasernen
Bunker
Kasernen
Trennpflanzungsplätze
Schlösser
Museen
Wälder
Leuchttürme
Ministerien

Bundesimmobilien
und vieles mehr auf www.bundesimmobilien.de

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Magdeburg sucht für den Geschäftsbereich Facility Management am **Arbeitsort Duderstadt** zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet jeweils eine/einen:

Anlagenmechanikerin / Anlagenmechaniker (w/m/d) (geprüfte/r Kesselwärter/in)
(Entgeltgruppe 6 TVöD Bund – Tarifgebiet West, Kennung MD 72/22, Stellen-ID 891950)

Handwerkerin / Handwerker (w/m/d) (Tischler/in, Schreiner/in, Zimmerer/in)
(Entgeltgruppe 5 TVöD Bund – Tarifgebiet West, Kennung MD 02/23, Stellen-ID 902256)

Handwerkerin / Handwerker (w/m/d) (Maler/in oder Lackierer/in)
(Entgeltgruppe 5 TVöD Bund – Tarifgebiet West, Kennung MD 03/23, Stellen-ID 902258)

Zu den vollständigen Stellenausschreibungen gelangen Sie über unsere Homepage in der Rubrik Karriere.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich online bis zum 1. Februar 2023 auf www.interamt.de unter der jeweiligen Stellen-ID.

www.bundesimmobilien.de

3317101_001823

Elektriker / Elektromonteur (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

- Aufbau und Montage auf dem Gebiet Schaltschrankbau und Maschineninstallation
- Werdung und Prüfen von Energieleitungsanlagen
- Funktionsprüfung nach QM-Richtlinien
- Durchführung von Montagearbeiten bei unseren Kunden
- Durchführung von Service/Instandhaltungsarbeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektriker, Elektromonteur oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse im Schaltschrankbau
- sichere Lesen und Verstehen von Schaltplänen und technisches Grundwissen Teamgeist, systematische, lernstund konzentrierte Denkweise
- Pkw/Führerschein sowie hohe Reisebereitschaft

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Suche landwirtschaftlichen Mitarbeiter oder Aushilfen auf **Minijob-Basis**. ☎ (01 70) 9 63 06 67

MEDIZINISCHE- UND PFLERGEWERBE

ZFA für KFO-Praxis wmd
Gründliche Einarbeitung und Fortbildung in das Fach der Kieferorthopädie bei überartlicher Bezahlung geboten. Mehr Freude an der Arbeit durch Behandlung von Kindern und Jugendlichen! Bewerbung an:
Dr. F. Paschereit, Am Münster 21, 37154 Northheim ☎ (05 55 51) 91 12 23

Der direkte Draht.
0800 / 1234 405

SOZIALE / PÄDAGOGISCHE BERUFE

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

STUDENTENWERK GÖTTINGEN
STIFTUNG ÖFFENTLICHEN RECHTS

zwei Erzieher (m/w/d) für bilinguale Einrichtung - englisch/deutsch
in Vollzeit 39,80 Std. pro Woche, unbefristet

- eine Stelle erfordert ausgezeichnete Kompetenz in der englischen Sprache in Wort und Schrift
- eine Stelle ist deutschsprachig, Englischkenntnisse sind jedoch erforderlich

Näheres unter:
<https://karriere.studentenwerk-goettingen.de/d5245>



Erzieher (m/w/d) für unsere Krippe am Wall
in Vollzeit 39,80 Std. pro Woche, unbefristet

Näheres unter:
<https://karriere.studentenwerk-goettingen.de/n8csf>



Studentenwerk Göttingen · Platz der Göttinger Sieben 4 · 37073 Göttingen

WEITERE BERUFSFELDER

Gartenpflegebetrieb
in Göttingen sucht **Aushilfe auf 520 €-Basis** zum 01. April. Vorkenntnisse und Führerschein Klasse B erwünscht. ☎ 0172 6479112

Rufen Sie doch einfach an.

Telefonische Anzeigenaufnahme:
0800 / 1234 405

DU FINDEST MICH IM TIERHEIM

TIERHEIME HELFEN. HELFT TIERHEIMEN!

DEUTSCHER TIERSCHUTZFONDS E.V.

www.tierheime-helfen.de

MAßREGELVOLLZUGSZENTRUM NIEDERSACHSEN

Wir bilden im Jahr 2023 aus!

Wir suchen zum 1. August 2023 für unseren Standort in Moringen Auszubildende (m/w/d) zum/zur

Pflegefachmann / Pflegefachfrau (m/w/d)

Wir bieten eine umfassende und individuelle Ausbildung, die es ermöglicht, in verschiedenen Bereichen der Pflege und des Gesundheitswesens tätig zu sein.

Mehr Informationen über das MRVZN und die Ausbildung finden Sie über den QR-Code oder direkt auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail an poststelle@mrvzn-moringen.niedersachsen.de oder per Post an das

Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen – Personalabteilung –
Mannenstraße 29, 37186 Moringen

www.mrvzn.niedersachsen.de

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für Treppenhausreinigung, Minijob/ Lohnsteuerbasis, Stundenlohn 13€. Arbeitszeit von 8-13 Uhr.
☎ 0551/62150 o. 0151/59063398

Der direkte Draht.
0800 / 1234 405

Zusteller m/w/d

Wir suchen für unser Anzeigenblatt, „Extra Tip“ in Göttingen und Umgebung

- Bühren
- Gronne
- Leineberg
- Reinhausen
- Gö-Egelsberg
- Hetjershausen
- Reiffenhausen
- Rosdorf

Interessenten melden sich bitte Montag-Freitag zwischen 8.00 und 15 Uhr unter 0551/901-553 oder am besten per Email! Einfach Name, Geburtstag, komplette Wohnadresse und Telefonnummer mit dem Hinweis „Zustellerbewerbung“ an s.lechte-kranz@zustell-logistik.de senden.

- Mindestalter 14 -

ZVG Göttingen-Eichsfeld
Telefon: (0551) 901-553
Fax: (0551) 901-555
s.lechte-kranz@zustell-logistik.de

VERSCHIEDENES

Tabletschulungen
Kostenlose Tabletschulungen für Ihre ersten Schritte ins Digitale. Grundlagen, Umgang mit Apps. Kein Vorwissen erforderlich. Einzelschulung. Fragen und Anmeldung: ☎ (05 51) 9 01-3 65 od. E-Mail: s.sebode@goettinger-tageblatt.de

Entrümpfung & Haushaltsauflösung & Renovierungen.
☎ 0551/5046903 ☎ 0176/74579412
W. V. Transporte

Sanierung Umbau Pflaster Kellerabdichtung Kanaltrennung Baugeschäft W. SEITZ
☎ 0551 / 781353 • 0170/3418167

ZEITUNG, WO DU WILLST.
Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.Goettinger-Tageblatt.de/vorteile

Biete Haushaltsauflösung für Häuser u. Wohnung, ☎ (01 78) 9 38 68 06

Maler, Putzer und Laminatverleger sucht Arbeit. ☎ (01 78) 9 38 68 06

VERANSTALTUNGEN

Berufsbildende Schulen II Göttingen

Tag der offenen Tür
Samstag, 21. Januar 2023, 10 – 14 Uhr

Technik & Gestaltung – von Schülerinnen und Schülern für Schülerinnen und Schüler.
Godehardstraße 11, 37081 Göttingen

☎ 0551/49616
www.bbs2goe.de

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN
3 Zi.-Whg. Gö-Hilsweg, 63 m² Wfl. Balkon, Garage, frei, 180.000,-€ EP. in Arbeit, S. Exner-Immobilien.
☎ 05509/942874

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT
Ankauf von Gebrauchtmöbeln, Wohn-Accessoires, gerne ganze Nachlässe. Haushaltsauflösungen. Herr Wagner ☎ (05 51) 25 03 83 79

GARTEN

Garten & Grundstückspflege
• Pflesterarbeiten • Hausanstrich • Hausreinigung
☎ 0177 - 56 38 241

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kaufe Kunst bis 1960, Galerie Ahlers ☎ (05 51) 57 0 56

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Moderne Heiztechnik • Schöne Bäder
Grimmig, Barterode, ☎ 055 06 / 454

HOBBY UND FREIZEIT

Modellisenbahn gesucht: Anlagen, Sammlungen, Zubehör. 05544/912031

DIENSTLEISTUNGEN

Biete seriöse Laufunterstützung für Anfänger. 30 Min. 15€. Interesse? Whatsapp oder SMS an: 0175-5254612

TIERMARKT

Süße Tibet Terrier Welpen
aus VDH-Zucht ab Ende Jan. abzugeben. Alle Infos zu dem Wurf und den Welpen unter www.beutke-bande.de oder 05594-277.

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

81-jähriger Witwer, sucht nette Dame, ungefähr in meinem Alter, 140.000,-€, ☎ (01 60) 57 290 23

DISKRETE TREFFS

Endfünfziger sucht sie, auch gebunden und auch mit Wünschen. email wunsch_2023@web.de

PARTNERVERMITTLUNG GEWERBLICH

Karin, 60 J., völlig alleinstehend, mit hübs. Gesicht u. schönem weibl. Kurven. Ich fahre gern Auto, bin eine tolle Köchin u. Hausfrau, aber überhaupt nicht gern allein. Brauche keinen Luxus, nur einen lieben Mann, zu dem ich gehöre u. dem ich vertrauen kann. Melde Dich üb. PV u. lass uns nicht länger einsam sein. ☎ 0176-34498341

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Ilona, 73 J., schlanke, jugendl. Witwe mit großem Herz. Ich erfreue mich an der Haus- u. Gartenarbeit, am Kochen, Auto fahren u. spazieren gehen. Welcher ehrliche Mann ist auch so einsam? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Suche aus Nachlässen Schallplatten, Briefmarken. ☎ (0160) 171 70 32 u. ☎ (05 523) 99 99 400

IHR LETZTER WILLE KANN EIN ANFANG SEIN – FÜR KINDER WELTWEIT.

Jetzt kostenlos unseren Testaments-Ratgeber bestellen!
www.savethechildren.de/testamente oder 030 27 59 59 79 - 820

FÜR LEUTE, DIE SCHNELL SCHALTEN.

0800 / 1234 405

Seit über 60 Jahren

Erd- Feuer- Seebestattungen
Friedwälder, Überführungen
Bestattungsvorsorge

GÜNTHER
BESTATTUNGEN

Wir beraten Sie gern.
24 Stunden dienstbereit
Tel.: 50 48 30
Pfalz-Grona-Breite 86 • 37081 Göttingen
www.guenther-bestattungshaus.de

Wenden Sie sich im Trauerfall an uns

Pietät
BESTATTUNGEN

SERIÖS
WÜRDEVOLL
PREISWERT

Hilfe zu jeder Zeit
☎ 0551 - 5312315
Weender Landstr. 68 • 37075 Göttingen
www.pietat-bestattungen.com

Mein Sterne-Hotel ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Extra TIP
erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstr. 1 • 37073 Göttingen
info@extratip-goettingen.de

Preisliste Nr. 16 vom 1. 1. 2023
Verbreitete Auflage 78.365
Anzeigenschluss für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice:
☎ 05 51 / 901-1
info@extratip-goettingen.de

Belagendisposition:
belagen.wochenblatt@madsack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt
arndt@extratip-goettingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Günter Evert

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergsstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
ZVG Göttingen-Eichsfeld GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

GPZ
Geprüfte Prospektzustellung
BVDA

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

AD A
ALLE ANZEIGEN UNTERSCHREIBEN SIE BITTE

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Das geologische Erbe der Region schützen

Geopark mit Harz erhält **GRÜNE KARTE** von der UNESCO

REGION. Der „Geopark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen“ wurde von der Unesco mit einer sogenannten Grünen Karte ausgezeichnet. Damit bestätigt die Kulturorganisation der Vereinten Nationen den Status als „UNESCO Global Geopark“, der mit besonderem Schutz sowie einer Reihe von Verpflichtungen verbunden ist. Vier Jahre lang haben die Träger des Geoparks nun die Aufgaben, weiterhin das geologische Erbe der Region zu schützen, Bildung für nachhaltige Entwicklung zu betreiben und sich international mit weiteren Geoparks zu vernetzen.

Der Geopark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen ist mit einer Gesamtfläche von knapp 10.000 Quadratkilometern der flächengrößte Geopark Europas. Im Landkreis Göttingen liegen die Städte und Gemeinden des Altkreises Osterode im Geopark-Gebiet.

„Der Geopark macht das reiche geologische Erbe in der Region deutlich. Dieses hat die Natur und die Menschen geprägt und steht am Beginn der Vielfalt, die

uns heute so einzigartig macht. Diesem Erbe fühlt sich der Landkreis Göttingen verbunden. Mein Dank gilt allen, die sich im und für den Geopark engagieren“, erklärt Landrat Marcel Riethig.

INTERNATIONALE INSPEKTORINNEN ZU BESUCH

Die beiden Inspektorinnen Elena Mateo-Mederos (Unesco Global Geopark Lanzarote und Chinijo Islands) sowie Kristin Rangnes (Leiterin des Gea Norvegica Unesco Global Geoparks in Norwegen) besuchten den Geopark und reisten vier Tage lang durch die gesamte Region. Dabei inspizierten sie neue Projekte, Geopunkte und Geopfade und bekamen Einblicke in die Geopark-Arbeit.

Die Unesco erkannte am Ende in der Begründung für die Auszeichnung ausdrücklich auch das gewählte Modell der Geoparkträgerschaft an: eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit den beiden Gesellschaftern, dem Regionalverband Harz und dem Geopark-Trägerverein Braunschweiger Land-Ostfalen.

Beide haben sich die Zuständigkeit für Europas flächengrößten Geopark territorial geteilt. Zusätzlich im Nordteil (Niedersachsen und Sachsen-Anhalt) ist der Trägerverein mit Sitz in Königslutter, im Südteil (Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen) der Regionalverband Harz (RVH) und Freilicht- und Erlebnismuseum Ostfalen (FEMO) den gemeinsamen Aufbau eines Geoparks. Nachdem der RVH wesentliche Aufbauleistungen im Teilgebiet Harz erbracht hatte und FEMO die übrigen Teilgebiete entwickelte, gründeten beide Partner im Jahr 2004 die Geopark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen GbR. Diese ist Träger des gemeinsamen Geoparks und Mitglied im European Geoparks Network (EGN). Eine 2005 von der zuständigen Division der Unesco in Paris ausgestellte Urkunde bestätigt die Mitgliedschaft des Geoparks im Global Geoparks Network. Diese hohe Anerkennung ist zeitlich befristet und wird alle vier Jahre durch eine internationale Inspektion überprüft.

Weitere Informationen online bei www.harzregion.de.

HINTERGRUND: GEOPARK

Geoparks sind speziell ausgewiesene Gebiete, deren Geologie für Besucher erlebbar gemacht wird. Sie besitzen in der Regel besonders interessante und schützenswerte geologische Sehenswürdigkeiten, so ge-

nannte Geotope, die besondere Einblicke in die geologische Entstehung der Landschaft geben. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Felsen, Steinbrüche, Höhlen, Seen, Kiesgruben oder auch Bergwerke.

Im Frühjahr 2002 beschlossen die Vereine Regionalverband Harz (RVH) und Freilicht- und Erlebnismuseum Ostfalen (FEMO) den gemeinsamen Aufbau eines Geoparks. Nachdem der RVH wesentliche Aufbauleistungen im Teilgebiet Harz erbracht hatte und FEMO die übrigen Teilgebiete entwickelte, gründeten beide Partner im Jahr 2004 die Geopark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen GbR. Diese ist Träger des gemeinsamen Geoparks und Mitglied im European Geoparks Network (EGN). Eine 2005 von der zuständigen Division der Unesco in Paris ausgestellte Urkunde bestätigt die Mitgliedschaft des Geoparks im Global Geoparks Network. Diese hohe Anerkennung ist zeitlich befristet und wird alle vier Jahre durch eine internationale Inspektion überprüft.



Die Bergwerksanlage am Rammelsberg bei Goslar ist auch Teil des Geoparks.

Foto: S. Sobotta

Hirsche werden verehrt, verklärt, verteufelt

Ausflugs-Tipp: Tierische Sonderausstellung im Uslarer Museum noch bis zum 2. April

USLAR. Jeden Herbst kann man im Solling das Röhren der Rothirsche während der Brunft hören. Früher war dieses akustische Naturschauspiel eine regelrechte Attraktion. Die Waldparkplätze waren voller Autos. Und nicht wenige versuchten, den Brunftruf des männlichen Rotwilds mit einer Gießkanne zu imitieren. Heute geht man lieber in den Wildpark, um als Gast bei der Hochzeit der Hirsche dabei zu sein.

Eine zentrale Rolle spielt der Hirsch auch in der Legende vom heiligen Hubertus, dem Schutzpatron des Waidwerks. Hubertus war der Jagd so leidenschaftlich verfallen, dass er die christlichen Feiertage nicht achtete. Erst als ihm ein Hirsch mit einem leuchtenden Kreuz zwischen den Geweihstangen erschien, schwor er der Jagd ab und führte fortan ein gottesfürchtiges Leben.

In den Solling zog es einst Kurfürsten, Könige und Ministerpräsidenten, um hier einen

Hirsch zu erlegen. Aber auch die Wilddiebe des Sollings sicherten sich regelmäßig ihren Anteil an der Rotwildstrecke.

Auch heute noch ist die Erlegung eines Rothirschs für viele Jägerinnen und Jäger ein ganz besonderer Höhepunkt in ihrem Leben.

Unbeliebt ist das Rotwild hingegen bei der heutigen Generation der Forstleute, die nach dem Grundsatz „Wald vor Wild“ agieren und diese Wildart deshalb intensiv bejagen. Hintergrund sind die Schäden durch Verbiss an jungen Bäumen, die durch das Rotwild verursacht werden.

AUSSTELLUNG NOCH BIS 2. APRIL

Das Museum Uslar wirft in seiner aktuellen Sonderausstellung „Hirsche im Solling. Verehrt, Verklärt, Verteufelt“ aus unterschiedlichsten Winkeln einen Blick auf diese Wildart. Bis zum 2. April erwartet die



Stolzer „Jäger“ auf einem Bild aus den 1920er-Jahren. Foto: Stadtarchiv Uslar

Besucher eine reich bebilderte Ausstellung mit zahlreichen Exponaten rund um das The-

ma. Geöffnet hat das Museum am Mühlentor 4 dienstags bis donnerstags sowie samstags

und sonntags von 15 bis 17 Uhr, freitags von 10 bis 12 Uhr. **STAR**

„Grünes Band“ schützen und erlebbar machen

REGION. Das Grüne Band steht für die Überwindung der ehemaligen deutschen Teilung und ist Symbol der deutschen Einheit. Um dieses besondere Erbe zu schützen und erlebbar zu machen, entwickelt der Deutsche Wanderverband (DWW) gerade eine Wanderwegekonzeption für das Grüne Band in Thüringen, das „Wanderbare Grüne Band“.

Nach zwei Experten-Befragungen zum Wanderpotenzial und zu Wegen am Grünen Band in Thüringen hat der DWW gerade eine deutschlandweite Wander-Umfrage abgeschlossen. Diese ist Grundlage, um Perspektiven und Motive von Wandernden im naturtouristischen Wanderwegekonzept „Wanderbares Grünes Band“ berücksichtigen zu können. Auch während des Caravan Salons in Düsseldorf initiierte der DWW einen Dialog zum Thema. Während der Podiumsdiskussion „Wanderbares Grünes Band“ wünschte sich Claudia Wilhelm, Leiterin des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal, dass das Grüne Band ein authentischer

Lernort für Gäste wie für Einheimische wird. „Dafür müssen alle Akteure zusammenarbeiten und das Denken in Ländergrenzen überwinden“, so Wilhelm. Thorsten Hoyer, Chefredakteur des „Wandermagazins“, stellte in Düsseldorf eine Dokumentation über seine Wanderung entlang der rund 1.400 Kilometer von Travemünde bis zum Dreiländereck bei Hof vor. Während vieler Begegnungen habe er gelernt, „dass Demokratie nicht selbstverständlich ist. Sie muss immer wieder neu erarbeitet werden“. Ute Dicks informierte über den Stand des Wanderwegekonzepts „Wanderbares Grünes Band“. Und Stefan Sander, Gebietsbetreuer Grünes Band bei der Stiftung Naturschutz Thüringen, betonte, wie wichtig eine gute Besucherlenkung sei, um besonders wertvolle Areale zu schützen. Gefördert wird das Wanderwegekonzept „Wanderbares Grünes Band“ vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz. Nähere Informationen online unter wanderverband.de.

SERVICEWELTEN

www.goettinger-tageblatt.de

Wellness

Die Partner für Ihr Wohlbefinden

GÖTTINGEN CITY

Marlet Herrlitz - Fußpflege am Groner Tor

Fußpflege, Nageldesign (French Nails), Paraffinbad, Spangentechnik, Nagelpilzbehandlung, Hausbesuche. Spätere Termine möglich. Groner-Tor-Str. 14/15, 37073 Göttingen, Tel. 0173-5325734

HEIDEL HENNIGES COSMETIC & FUßPFLEGE

Im Cheltenham House! Hautverjüngung, Permanent Make-up, dauerhafte Haarentfernung, Naturnagelpflege, prof. Fußpflege nach med. Grundlagen. Theaterstr. 11a (Ladenpassage), 37073 Göttingen, Tel. 0551-43916

KOLLE & KRAATZ GbR Praxis f. Podologie + Kosmetik

Podologie (alle Krankenkassen), Med. Fußpflege, Fuß-Wellnessbehandlung, Kosmetik, Wellnessmassage, Maniküre, Depilation Nikolaistr. 2-3, 37073 Göttingen, Tel. 0551-57856

OSTVIERTEL

Irene Müller Kosmetikstudio

Kosmetik, Nageldesign, Fußpflege, Lymphdrainage und Tiefenwärme Frieseweg 7, 37085 Göttingen, Tel. 0551-55015

Schön ohne Schmerzen

Bei kosmetischen Behandlungen ist eine örtliche Betäubung oft sinnvoll

Viele moderne und effektive Möglichkeiten, das eigene Aussehen zu verbessern und wunschgemäß zu gestalten, sind mit schmerzhaften Nadelstichen verbunden. Besonders häufig durchgeführt werden zum Beispiel Botox- und Hyaluronsäure-Injektionen, die eine faltenfreie Haut und glattere Konturen versprechen. Beim Micro-Needling werden mit feinsten Ritzen Hauterneuerung und Kollagenproduktion angekurbelt, beim Permanent-Make-up dauerhaft schön gefärbte Lippen und Augenbrauen oder ein eleganter Lidstrich tätowiert. Und auch seit Jahren im Trend liegende großflächigere Tätowierungen sowie die Tattoo-Entfernung per Laserbehandlung gehen buchstäblich unter die Haut.



Injektionen und Nadelstiche bei Schönheitsbehandlungen müssen nicht wehtun. FOTO: DJD/WWW.GALENPHARMA.DE/GETTY IMAGES/GRUPO4 STUDIO

Das alte Sprichwort „Wer schön sein will, muss leiden“ ist aber überholt. Denn zum Glück gibt es Mittel, die Schmerzen zu lindern. So kann die behandelte Hautpartie wirksam mit einer topischen (örtlichen) Betäubung geschützt werden. Geeignet dafür ist der Wirkstoff Lidocain, der etwa in einer Creme rezeptfrei in der Apotheke erhältlich ist. Lidocain schaltet die Schmerzrezeptoren aus und blockiert so die Schmerzweiterleitung zum Gehirn für etwa zwei Stunden. Als Creme angewendet, ist es gut verträglich und einfach anzuwenden. ■ djd

SÜDSTADT

Der lachende Fuß – Kerstin Schelper

Podologie, Fußpflege und Fußmassagen Windausweg 26, 37073 Göttingen Tel. 0551-72727

WEENDE

Angelina Lutz - med. Ästhetik, Temple of Beauty und Beauty by Anastasia

Wir sind die Experten für Ihre Schönheit! Schauen Sie bei uns vorbei: www.temple-of-beauty.de und www.beautybyanastasia.de Tel. 0176-435 01 985 oder per Mail an info@heilpraktikerin-lutz.de

SERVICEWELTEN

WELLNESS

Sie möchten Ihr Unternehmen oder Ihre Dienstleistung auf dieser monatlich erscheinenden Sonderseite präsentieren? Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gern:

Telefon 0551 901-483

E-Mail s.schwarzburger@goettinger-tageblatt.de

Anzeigenschluss jeweils Dienstag vor Erscheinungstermin.



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Neues Hip-Hop-Festival für Göttingen

TRAPPED IN 37 am Samstag, 28. Januar, in der Musa

GÖTTINGEN. Die Rap-, Trap- und Hip-Hop-Szene boomt. Spätestens seit sich durch computerbasierte Musikproduktionsprogramme das Musizieren für die Massen geöffnet hat, eifern zahlreiche Fans ihren Idolen nach und produzieren selbst Beats. Der Trend macht natürlich auch nicht vor Göttingen halt. Seit Jahren existiert in der Region eine stetig wachsende Community, deren Wachstum

durch die kollektive Langeweile in den Corona-Lockdowns nur noch weiter gesteigert wurde.

Zum ersten Mal sollen die „Größten“ dieser aufstrebenden regionalen Community zusammengebracht werden – bei Göttingens erstem und einzigem Ein-Tages-Trap-Festival, dem „Trapped in 37“ am Samstag, 28. Januar, in der Musa. Die Göttinger Hip-Hop-Szene

auf ein neues Level zu heben – das ist das Ziel der Veranstalter. „Ziel der ganzen Sache ist es, die Hip-Hop- und Trap-Kultur in Göttingen zu vereinen und für alle die, die Kultur und die Musik lieben, eine Möglichkeit zu schaffen dies auch ausgelassen in unserer Hometown zu zelebrieren“, so Veranstalter Lukas Hillebrecht. Einer der Headliner des Festivals ist der Göttinger Künstler

YLGX. In seinem Account auf der Musik-Streaming-Plattform Spotify zählt sein meistgespielter Track fast 300.000 Aufrufe. YLGX veröffentlichte während des ersten Corona-Lockdowns sein erstes Album, seitdem etabliert er sich langsam in der Deutschen Hip-Hop-Szene. Auf seiner Instagram-Seite kann der Göttinger Rapper schon über 3.000 Fans zählen.

Der Künstler Diskmane, der ebenfalls im Kulturzentrum Musa am Start sein wird, kann sich genau wie YLGX über sechsstellige Aufrufzahlen auf Spotify freuen. Über 200.000 Streams kann Diskmane für seinem eher entspannten Song „Relax And Take Notes“ verbuchen.

DIE NACHWUCHSKÜNSTLER DER REGION

Besonderer Fokus liegt beim „Trapped in 37“ aber auf den Nachwuchskünstlern, den Aufstrebenden in der Göttinger Hip-Hop-Szene. So ist beispielsweise der Künstler Keendrik dabei, der noch keine eigenen Tracks herausgebracht hat, aber schon auf zahlreichen YLGX-Tracks gefeatured wurde. Teil der aufstrebenden Szene sind auch Künstler wie Reyez, Endoe, Luvis, Claudio, Nazim oder



YLGX aus Göttingen live. alle Fotos: privat

G\$G, die alle auf dem „Trapped in 37“ ihr Können unter Beweis stellen wollen.

Das „Trapped in 37“ startet um 19 Uhr, der Einlass in die Musa beginnt zwei Stunden vorher. In wahrer Festival-Manier soll die ganze Nacht durchgetanzt werden können: Im Anschluss an die Live-Auftritte gibt es eine große After-Show-Party mit DJane SamSam. Der Eintritt kostet zehn Euro zuzüglich Gebühren im Vorverkauf. „Wartet nicht auf das nächste Splash oder Frauenfeld, um mit euren Freunden ordentlich abzutrap-

pen und den einen oder anderen Moshpit zu starten. Wir bringen euch die Möglichkeit direkt vor die Haustür“, so die Veranstalter.

HINTERGRUND: TRAPPED IN 37

Der Aspekt des Lokalpatriotismus spielt in der Hip-Hop-Szene eine große Rolle. Daher auch der Name „Trapped in 37“ – die 37 steht dabei für die ersten beiden Ziffern der Göttinger Postleitzahl. Künstler im Trap oder Hip-Hop identifizieren sich stark über ihre Herkunft. Das liegt an

den Wurzeln des Hip-Hop in den USA. Dieser entstand dort in den 1970er-Jahren in den Armenvierteln New Yorks, bevor er sich in den 1980ern und 90ern bis an die Westküste ausbreitete. Auch wenn es ein Künstler durch die Musik aus den ärmlichen Verhältnissen geschafft hat, war es in der Kultur immer wichtig, sich an seine Wurzeln zu erinnern. Viele Künstler tun dies eben, indem sie Teile ihres Heimatorts, sei es Telefonvorwahl oder Postleitzahl, in ihre Künstlernamen einfließen lassen. **MVS**



Samzon aus Dresden.



G\$G: Simmons, Deero, Franck \$osa und O.G. Blakk aus Kassel.

Literaturherbst: Zugabe

„Moby Dick“ am Sonntag im PS-Speicher

GÖTTINGEN. Große Ereignisse werfen lange Schatten: Eine spannende Veranstaltung des Göttinger Literaturherbstes 2022, die verschoben werden musste, findet am Sonntag um 19 Uhr im PS-Speicher in Einbeck statt.

Das Event „Moby Dick“ verspricht allerfeinstes Kopfkino mit dem bekannten Sprecher Christian Brückner (die Stimme von Robert De Niro) und den vier Hamburger Schlagwerkern

von Elbtönl Percussion. Für diese Veranstaltung stehen noch Karten zur Verfügung. Wer ein „Literaturherbst On Air-Ticket“ hat, kann die Abende mit seinem Zugang live im Stream anschauen. Die Aufnahmen stehen dann noch bis zum 31. Januar zur Verfügung.

Tickets (auch On Air) gibt es unter literaturherbst.com oder bei allen an Reservix angeschlossenen Vorverkaufsstellen.



Christian Brückner liest „Moby Dick“ und Elbtönl Percussion sorgen für die passende musikalische Atmosphäre. Foto: Matthias Bothor



Alexander Reisewitz. Foto: privat

Winterreise im Autohaus

Kultur zum Feierabend mit Musik und Lesung

GÖTTINGEN. Am Dienstag, 17. Januar, um 19 Uhr findet im Autohaus Friedrich Rolf ein Konzert mit dem schönen Thema „Winterreise“ statt.

Alexander Reisewitz (Bariton) singt den ersten Teil der Winterreise von Franz Schubert, begleitet von Bernhard Knieling am E-Piano. Zwischen Schuberts Kunst-Liedern liest Petra Betermann dokumentarisch hinterlegte Kurzgeschichten von Stefan Weiller aus seinem Buch

„Deutsche Winterreise“, die mit Erfahrungen heutiger Menschen wie Obdachlosigkeit, Armut und sozialer Ausgrenzung eine neue Sichtweise auf den bekannten Liederzyklus geben. Das Konzert ist Teil der Konzert-Reihe „Kultur zum Feierabend“. Es findet in der beheizten Empfangshalle des Autohauses statt, die Gäste werden mit einem Glas Sekt begrüßt. Wieviel Eintritt sie zahlen möchten, entscheiden die Gäste selbst.

Legendäre Tina

Tribute-Show in der Northeimer Stadthalle am 15. Januar

REGION. Am Sonntag, 15. Januar, um 19 Uhr ist die Tribute-Show „Tina – The Rock Legend“ in der Stadthalle Northeim zu sehen und vor allem zu hören.

Das Event bringt Tina Turners Bühnenshow zurück auf die Bühne. Dabei liegt die Messlatte hoch, denn die legendäre Pop-Diva war und ist bekannt für ihre außergewöhnliche Bühnenpräsenz. Im Einsatz ist deshalb ein hochkarätig besetztes Ensemble aus erstklassigen Sängern, Musikern und Tänzern, die die großen Hits der Rocklegende auf Deutschlandtournee präsentieren.

Tina Turners unvergleichliche Solo-Karriere brachte Hits wie „Simply The Best“, „Private Dancer“, „Typical Male“ oder den James-Bond-Titelsong „Golden Eye“ hervor – alle sind natürlich Bestandteil der aktuellen Show. Aber nicht nur musikalisch, auch visuell wird bei dieser Produktion viel Wert auf Details gelegt.

Karten im Vorverkauf gibt es auch unter www.gt-tickets.de und in der Tourist-Info Göttingen. **STAR**



Foto: Jana Breternitz



Jetzt kostenlos Ihren persönlichen Schnupperkurs sichern!

Schritt für Schritt ins Internet

Unsere Trainer helfen Ihnen dabei und zeigen Ihnen kostenlos die Möglichkeiten eines Tablets.

- Für Aufgeschlossene, die sich weiterbilden möchten
- Wir nehmen uns für Sie in **persönlichen Einzelterminen** die Zeit, all Ihre Fragen zu beantworten
- Probieren Sie vor Ort unsere Tablets aus mit der Option, ein **Rundum-Sorglos-Paket** zu erwerben

Jetzt anmelden unter der Telefonnummer: **0551 / 901-365** von Mo-Fr von 9-14 Uhr oder unter gturl.de/schulungen





Tipps & Termine vom 14. bis 21. Januar

Samstag, 14.01.

Kino

Lumière: 15.00 Der Räuber Hotzenplotz, 17.30 Holy Spider (OmU), 20.00 Ein Triumph
Méliès: 17.30 Ticket ins Paradies, 20.00 Zeiten des Umbruchs

Live-Musik/Party

22.00 Nörgelbuff: Club Mundial mit DJ Ringo

Theater/Kabarett/Tanz

19.00 Cinemaxx: Fedora, live aus der MET

19.30 Werkraum, Stressemannstraße 24c: Rosebud – A Dance Approach to Memory (Premiere)

19.45 DT: Bombe!

20.00 DT: Tom auf dem Lande
20.00 Stadthalle Norheim: Der Tatortreiner (JT-Gastspiel, nach der Kult-TV-Serie)

20.15 ThOP: Verwanzt
20.15 Apex: Matthias Ningel „widerspruchreif“ (Kabarett)

Sonstiges

11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Unterwegs mit Marktfrau Mariken (Erlebnisführung)

11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)

14.00 ab Tourist Info Göttingen: Auf den Spuren der Brüder Grimm (Stadtführung)

ab 14.00 Zentrales Hörsaalgebäude: Fernwehfestival, Weltreisende berichten in Multivisionsshows

Sonntag, 15.01.

Kino

Lumière: 15.00 Der Räuber Hotzenplotz, 17.30 Holy Spider (OmU), 20.00 Ein Triumph
Méliès: 17.30 Zeiten des Umbruchs, 20.00 Ticket ins Paradies

Theater/Literatur/Tanz

15.00 DT: Ronja Räubertochter (ab 6)

16.00 Stadthalle Osterode: Figurentheater „Petersson und Findus“

18.00 DT: Der Vortrag

19.00 PS Speicher Einbeck: Christian Brückner und die Elbtonal Percussion bringen Melvilles Weltklassiker „Moby Dick“ auf die Bühne (Nachholveranstaltung des Göttinger Literaturherbsts)

19.30 Werkraum, Stressemannstraße 24c: Rosebud – A Dance Approach to Memory (Premiere)

Live-Musik

17.00 Rathaus Duderstadt, Bürgersaal: Sistergold (Saxofon-Quartett) mit „Frische Brise“

19.00 Stadthalle Norheim: Tina – the Rock Legend (Tribute-Show)

Sonstiges

11.00-16.00 Auditorium am Weender Tor: Uni-Kunstsammlung geöffnet

11.00 ab Tourist Info Göttingen: Auf den Spuren des englischen Königshauses (Stadtführung)

ab 11.00 Zentrales Hörsaalgebäude: Fernwehfestival, Weltreisende berichten in Multivisionsshows

14.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Themenführung „Sprechende Häuser – Zeitzeugen der Reformation“

Ausflug

ab 12.00 Gaußturm-Kiosk: geöffnet, Fahrt auf den Gaußturm möglich

Montag, 16.01.

Kino

Lumière: 17.30 Ein Triumph, 20.00 Holy Spider (OmU)
Méliès: 17.30 Zeiten des Umbruchs (OmU), 20.00 Ticket ins Paradies

Livemusik/Party

21.00 Nörgelbuff: Deep in the Groove – Jazzsession

Theater

9.00 und 11.00 DT: Ronja Räubertochter (ab 6)

20.15 ThOP: Verwanzt

Dienstag, 17.01.

Kino

Lumière: 17.30 Ein Triumph, 20.00 Holy Spider (OmU)
Méliès: 17.30 Ticket ins Paradies, 20.00 Zeiten des Umbruchs (OmU)

Cinemaxx: 19.30 Sneak Preview

Theater

19.45 DT: Zerstörte Straßen

20.15 ThOP: Verwanzt
20.30 DT: Der perfekte Moment – total verpennt (Komödie von Horst Evers)

Mittwoch, 18.01.

Kino

Lumière: 17.30 Holy Spider (OmU), 20.00 Ein Triumph (OmU)
Méliès: 17.30 Ticket ins Paradies, 20.00 Zeiten des Umbruchs

Live-Musik/Party

19.45 Clavier Salon: Duoabend mit Christoph Henkel (Violoncello) und Gerrit Zitterbart (Clavier).

Musik von Bach, Dvorak und Schostakowitsch
20.00 Nörgelbuff: Salsa- und Latin-Party mit DJ Quito

Sonstiges

17.00 Deutsches Primatenzentrum: Führung durch die Ausstellung „Im Urwald“ (Anmeldung an ausstellung@dpz.eu)

Donnerstag, 19.01.

Kino

Lumière: 17.30 Anima - Die Kleider meines Vaters, 19.30 Unsilenced (OmU)

Méliès: 17.30 Maria träumt – Oder: Die Kunst des Neuanfangs (OmU), 20.00 Was man von hier aus sehen kann

Live-Musik/Party

19.30 Eichsfelder Kulturhaus Heiligenstadt: Andrew Lloyd Webber Musical Gala (zwei Stunden mit Hits aus Das Phantom der Oper, Cats, Jesus Christ Superstar,...)

19.45 Clavier Salon: Kammermusikabend mit dem Trio Amelio. Musik von Mozart, Henze, Brahms

20.00 Musa: Rob & Flammer Dance Band (Funk)

Theater/Kabarett/Literatur

18.00 DT: Scharfer Blick

20.00 DT: All das Schöne

20.00 JT: Woyzeck, von Georg Büchner (ab 14)

20.00 Literaturhaus Göttingen: Doris Runge – „Die schönsten Versprechen“

20.15 Apex: Kießling & Kaffka, „Abschiedskonzert“ (Improvisation)

Freitag, 20.01.

Kino

Lumière: 17.30 Anima – Die Kleider meines Vaters, 20.00 Acht Berge

Méliès: 17.30 Maria träumt – Oder: Die Kunst des Neuanfangs, 20.00 Was man von hier aus sehen kann

16.00 Ballhaus zum fidelen Anreischke, Duderstadt: Schneewittchen – das Musical

19.00 Exil: Alrambaby (Rock, Indie), Support: Theinot

20.00 Musa: Power Dance

20.00 St. Blasiuskirche Hann. Münden: Vivaldis „Die Vier Jahreszeiten“ und Mozarts „Eine kleine Nachtmusik“ (Tschechische Kammerphilharmonie Orag)

Theater/Kabarett/Literatur

19.30 Werkraum, Stressemannstraße 24c: Rosebud – A Dance Approach to Memory

19.45 DT: Die Räuber
20.00 Literaturhaus Göttingen: Seyda Kurt und Elisabeth Lechner – „Riot, don't diet!“

20.30 DT: Der perfekte Moment – total verpennt (Komödie von Horst Evers)



Das Saxofon-Quartett „Sistergold“ spielt am Sonntag um 17 Uhr im Rathaus Duderstadt eine „Frische Brise“. Foto: Toofan Hashemi

20.00 JT: Achtsam morden. Ausverkauft! Restkarten eventuell an der Abendkasse

20.00 Musa. Lydia Benecke – „Sadisten: Tödliche Liebe – Geschichten aus dem wahren Leben“ (Lesung) – ausverkauft, evtl. Karten an der Abendkasse

20.00 Literaturhaus Göttingen: Seyda Kurt und Elisabeth Lechner – „Riot, don't diet!“

20.30 DT: Der perfekte Moment – total verpennt (Komödie von Horst Evers)

20.15 ThOP: Verwanzt
20.15 Apex: Tina Häussermann, „Futschikato“ (Kabarett)

Samstag, 21.01.

Kino

Lumière: 15.00 Der Räuber Hotzenplotz, 17.15 Anima – Die Kleider meines Vaters

Méliès: 17.30 Maria träumt – Oder: Die Kunst des Neuanfangs, 20.00 Was man von hier aus sehen kann

Live-Musik/Party

12.00 Clavier Salon: Musik zum Mittag (30 Minuten)

21.00 Musa: Doctor Krapula (Cumbia und Dance Hall Songs)

22.00 Nörgelbuff: Highgain (Punkrock)

Theater/Kabarett/Tanz

15.00 und 18.00 JT: Die drei ??? Kids – Der singende Geist (ab 6), ausverkauft, Restkarten evtl. noch an der Abendkasse

19.30 Werkraum, Stressemannstraße 24c: Rosebud – A Dance Approach to Memory

19.45 DT: Jeeps (Komödie)
20.15 ThOP: Verwanzt

20.15 Apex: Theatergruppe stille hunde, Rotkäppchenvariationen

Sonstiges

11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Historischer Stadtrundgang

11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)

Ausstellungen

• Im Forum Wissen wurde das „Sammlungsschaufenster“ eröffnet. Das Forum ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

• Die Ausstellung „Auf der Spur europäischer Zwangsarbeit. Südniedersachsen 1939-1945“ in der Godehardstraße 11 in Göttingen ist von montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr und donnerstagnachmittags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

• Bis zum 2. April ist im Museum Uslar die Sonderausstellung „Hirsche im Solling. Verehrt, verklärt, verteuft“ zu sehen. Geöffnet dienstags bis donnerstags sowie samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr.

• Im Städtischen Museum Göttingen ist die Dauerausstellung „Stadt. Macht. Glaube. Göttingen im 16. Jahrhundert“ zu sehen, geöffnet dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr

• Noch bis zum 3. September zeigt das Stadtmuseum Kassel am Ständeplatz die Sonderausstellung „Kassel filmreif! – von Popcorn, Stars und Kamerafahrten“. Geöffnet dienstags, donnerstags, freitags, samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr, mittwochs von 10 bis 20 Uhr.

Mit neuem Kuratoren-Team

Kunstverein Göttingen startet neues AUSSTELLUNGS-PROGRAMM

GÖTTINGEN. Sie lebt in Berlin, er in Frankfurt: Sarah Crowe und Alke Heykes. Gemeinsam bilden sie das neue Kuratoren-Duo des Kunstvereins Göttingen. Das heißt, sie bestimmen das künstlerische Programm des Vereins, dessen Ausstellungen im Alten Rathaus und im Künstlerhaus zu erleben sind. Crowe und Heykes lösen Vincent Schier ab, den Kurator der vergangenen zwei Jahre. Der Vertrag von Crowe und Heykes besitzt die gleiche Laufzeit.

Sie hätten den Kunstverein Göttingen schon längere Zeit im Blick gehabt, sagt Heykes. Warum? Er sei etwas anders aufgestellt als vergleichbare Institutionen. Die Zusammenarbeit mit Kuratoren laufe kürzer, und als junge Kuratoren entsprechen ihnen das Programm mit der Zusammenarbeit junger internationaler Künstler. Auch das Programm von Tomke Braun, Vorgängerin von Schier, schätzten sie sehr. Interessant sei zudem die Nutzung der beiden Stammräumlichkeiten des Kunstvereins. Die Galerieetage im Künstlerhaus sehen die beiden als White Cube, als neutralen Raum. Dazu die historischen Räume im Alten Rathaus.

Crowe: „Wir arbeiten mit Künstlern, die sich mit dem Ort auseinandersetzen.“ Heykes ergänzt: „Wir haben nur Künstler eingeladen, die Göttingen nicht kennen. Alle haben positiv reagiert.“

Alle Künstler werden schon vorab nach Göttingen kommen, allerdings ausgestattet mit Material. „Wir haben selbst viel recherchiert und Informationen

zusammengetragen“, berichtet die Australierin Crowe.

Crowe und Heykes haben das Jahresprogramm des Kunstvereins und den Titel „The body is a material mind“ gestellt. Dabei geht es laut einer Vereinsinfo um künstlerische Praktiken, „die die Wahrnehmungsfähigkeit des Körpers in Verbindung und nicht getrennt vom Geist erforschen“. Vier Künstler haben sie

dafür ausgesucht. Sieben weitere Künstler sollen in einer Gruppenausstellung „queer-feministische, postkoloniale und ökologische Perspektiven auf den Themenkomplex eröffnen“. Mit dem dänischen Künstler Rasmus Myrup, Jahrgang 1991, startet das Programm, das die beiden Neuen kuratiert haben. Dessen Ausstellung wird am 28. Januar im Künstlerhaus eröffnet. „Mit seinen Installationen,

Skulpturen und Papierarbeiten macht er auf die Dynamiken von Liebe, Geschlecht, Familie, Beziehungen und Macht, die sich über Flora, Fauna und den Menschen gleichermaßen erstrecken, aufmerksam“, kündigt der Kunstverein an. „Seine Untersuchungen von Natur und prähistorischer Natur und wie diese in unsere Gegenwart weiterwirkt, münden dabei in verkörperter Erfahrung von immaterieller Kultur.“

Myrup arbeitet häufig mit natürlichen Materialien, die er in den Wäldern Skandinaviens findet. Sie ähneln der Vegetation in der Region um Göttingen, meint Heykes – ein Fingerzeig für die kommende Ausstellung.

Heykes und Crowe haben schon während ihres Studiums „Curatorial Studies“, eines Kooperationsmasterstudiengangs an der Goethe-Universität und der Hochschule für Bildende Künste/Städelschule in Frankfurt, zusammengearbeitet. Vorab hat Heykes Mode-Design an der Universität für Kunst und Design auf Burg Giebichenstein in Halle studiert. Crowe studierte Kunst und Kultur-Management an der Universität Melbourne. **PEK**



Die neuen Kuratoren: Alke Heykes und Sarah Crowe.

Foto: Katharina Behling

Drittes Aulakonzert mit dem Fauré-Quartett

GÖTTINGEN. Die Göttinger Kammermusikgesellschaft lädt ein: Im dritten Aulakonzert der Saison „Après le Déluge 2022/23“ wird am Sonntag, 22. Januar, um 19 Uhr in der Aula am Wilhelmsplatz das mit vielen Preisen ausgezeichnete Fauré-Quartett Musik des 19. Jahrhunderts spielen.

Auf dem Programm stehen Werke von dem 16-jährigen Gustav Mahler, aber auch von dem melodierfüllten Antonín Dvorák

sowie dem Namensgeber Gabriel Fauré, der das einst deutsche Musikgenre des Klavierquartetts französisch prägte.

Karten im Vorverkauf gibt es unter uni-goettingen.de oder reservix.de sowie an der Abendkasse. Um 18 Uhr öffnet die Abendkasse, um 18.15 Uhr beginnt die Konzert-Einführung von Michael Schäfer. Es gelten Schüler- und Studentenermäßigung sowie das Kulturticket der Universität. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird empfohlen.

Blues 'n' Boogie-Küche mit zwei ganz besonderen Gästen

GÖTTINGEN. Die nächste Blues 'n' Boogie-Küche im Exil steigt am Donnerstag, 19. Januar, um 20.30 Uhr. Hier treffen Blues, Boogie und Rock 'n' Roll auf Swing. Küchenchef Gregor Kilian und die Stammbesetzung begrüßen zwei „very special guests“ aus Berlin: Torsten Zwingenberger am Schlagzeug und Alexey Wagner an der Gitarre. Zwingenberger (Foto) ist bereits seit den 70er-Jahren einem breiten Publikum bekannt, spielte mit vielen Jazz-Größen und feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bühnenjubiläum.



Foto: BNB



Unfallversicherung – Wie geht es weiter?

Mit unserem letzten Beitrag zur privaten Unfallversicherung hatten wir erläutert, welche Fristen nach einem Unfall einzuhalten sind. Wer sie versäumt, verliert regelmäßig seinen Anspruch auf eine Invaliditätsentschädigung, ohne dass es darauf ankommt, ob er eine unfallbedingte Invalidität davongetragen hat oder nicht.



Autor Andreas Buchholz ist Partner bei Menge Noack Rechtsanwälte. Er ist nicht nur Rechtsanwalt und Notar, sondern auch Fachanwalt für Versicherungsrecht.

Foto: M. Merkel

delt es sich um eine rückwirkende Prognose, die selbstverständlich nicht bindend ist.

Medizinisch prüfen lässt sich die Erstbemessung hinreichend sicher nur durch einen weiteren Sachverständigen, was Kosten verursacht, die der Unfallversicherer nur ausnahmsweise zu ersetzen hat. Manche Rechtsschutzversicherer haben sich allerdings verpflichtet, ein selbst eingeholtes Gutachten zu finanzieren, um klären zu können, ob eine höhere Invalidität vorliegt.

Rechtlich ist insbesondere zu prüfen, ob der Unfallversicherer bei seiner Erstbemessung die Gliedertaxe zutreffend angewendet hat.

Sobald eine unfallbedingte Invalidität einvernehmlich oder notfalls gerichtlich festgestellt und bemessen ist, kommt eine weitere Frist hinzu, auf die wir mit unserem letzten Beitrag noch nicht eingegangen sind.

Nicht nur der Unfallversicherer, der sich das vorbehalten darf, sondern auch der Versicherungsnehmer sind berechtigt, die Invalidität binnen drei Jahren nach dem Unfall neu bestimmen zu lassen. Eine derartige sogenannte Nachbemessung ist für den Versicherungsnehmer immer dann wichtig, wenn die unfallbedingten gesundheitlichen Beeinträchtigungen zunehmen und das nicht prognostizierbar war.



Manchmal ist Erfahrung ausschlaggebend.

Seit 1899 **MN Menge Noack**
Rechtsanwälte Fachanwälte Notar

Robert-Koch-Straße 2
37075 Göttingen
info@menge-noack.de

Telefon: 05 51 - 54 71 30
Fax: 05 51 - 48 41 43
www.menge-noack.de



Zweierlei muss er aber beachten: Zum einen ist der Unfallversicherer nur dann verpflichtet, ein Nachbemessungsgutachten

einzuholen, wenn der Versicherungsnehmer das rechtzeitig innerhalb von drei Jahren nach dem Unfall verlangt. Zum anderen kann eine Nachbemessung auch zu einer geringeren Invalidität führen, sodass der Versicherungsnehmer die schon erhaltene Invaliditätsentschädigung teilweise zurückzahlen muss. Das gilt unabhängig davon, ob auch der Unfallversicherer die Invalidität neu hat bestimmen wollen. Ausgestaltet sind ein Nachforderungsrecht des

Versicherungsnehmers und ein Rückforderungsrecht des Versicherers also wechselseitig, was der Bundesgerichtshof zuletzt am 02.11.2022 (IV ZR 257/21) ausgeurteilt hat.

Ein endgültig festgestellter Invaliditätsgrad ist mit der Invaliditätsgrundsumme zu multiplizieren, woraus sich dann die Invaliditätsentschädigung ergibt. Ab einer bestimmten Schwelle, die regelmäßig ab einem Invaliditätsgrad von mehr als 25 Prozent überschritten ist, muss aber

noch geprüft werden, ob sich der Versicherer zu einer Progression verpflichtet hat. Sie kann die Invaliditätsentschädigung deutlich erhöhen, manchmal sogar vervielfachen.

Das alles richtig zu handhaben, setzt unfallversicherungsrechtliche Spezialkenntnisse voraus. Deshalb sollte sich ein Versicherungsnehmer keineswegs darauf verlassen, die versicherungsvertraglichen und gesetzlichen Regelungen selbst anwenden zu können.

Wem gehört dieser Schmuck?

Polizei Göttingen sucht mit Online-Fotos nach möglichen Diebstahl-Opfern

REGION. Der Zentrale Kriminaldienst der Polizeiinspektion Göttingen führt unter Leitung der Schwerpunktstaatsanwaltschaft für Clankriminalität in Braunschweig seit April 2022 ein Ermittlungsverfahren wegen gewerbs- und bandenmäßigen Trickdiebstahls und Betrugs gegen sieben in Göttingen sowie im Landkreis Northeim wohnhafte Personen. Den zwei Frauen und fünf Männern im Alter von 29 bis 65 Jahren wird vorgeworfen, Kaufgesuche unter anderem für gebrauchte Möbel, Instrumente, Elektrogeräte, Schmuck und andere Dinge in Zeitschriften für den Bereich Hannover, Wolfsburg, Goslar und Soltau aufzugeben zu ha-

ben. Im Rahmen der Ankaufprozesse, die bei den Verkäufern zu Hause stattgefunden haben, wurde nach Stand der Ermittlungen zielgerichtet Schmuck unter Wert angekauft oder den Geschädigten in einem Augenblick der Unachtsamkeit entwendet.

Im Rahmen von Durchsuchungsmaßnahmen beschlagnahmten die Göttinger Ermittler nun eine Vielzahl von Schmuckgegenständen verschiedenster Art (darunter Ringe, Anhänger, Ketten, Ohrhinge, Uhren und Münzen), bei denen es sich um Diebesgut handeln könnte. Diese Schmuckstücke konnten aber bislang keinen Straftaten

zugeordnet werden. Aus diesem Grund ist die Polizei Göttingen jetzt auf der Suche nach weiteren Geschädigten, die die Diebstähle vielleicht noch nicht bemerkt oder aber bislang nicht bei der Polizei zur Anzeige gebracht haben.

Zur Ermittlung weiterer Geschädigter wurden rund 60 Fotos des beschlagnahmten Schmucks angefertigt, die auf der Homepage der Polizeiinspektion Göttingen einsehbar sind. Für Rückfragen oder sachdienliche Hinweise stehen die jeweils örtlich zuständigen Polizeidienststellen sowie die ermittelnde Polizei in Göttingen unter Telefon 0551 / 491 21 15 zur Verfügung.

JK/STAR



„Die letzte Lücke“ – Museum Friedland lädt zum Filmabend ein

FRIEDLAND. Am Donnerstag, 19. Januar, zeigt das Museum Friedland um 18.30 Uhr in seinem Foyer den Dokumentarfilm „Die letzte Lücke“. Darin erzählt die Filmemacherin Sofia Leikam die Geschichte von Ute

Delimat, die auf den Spuren ihrer Mutter Wiktorija Delimat, einer ehemaligen Zwangsarbeiterin, in unserer Region Nachforschungen angestellt hat. Wiktorija Delimat war eine von mehr als 13 Millionen ausländischen Zivilisten, die während des Zweiten Weltkrieges von den Deutschen verschleppt und zu Zwangsarbeitern gemacht wurden.

Vor Ort, an den ehemaligen Stätten der Zwangsarbeit hier in Südniedersachsen, und in Archiven sucht Ute Delimat nach neuen Informationen, um eine letzte Lücke in der Biografie ihrer Mutter zu schließen. Im Anschluss an die Vorführung erzählt Sofia Leikam im

Gespräch mit Anna-Louise Weßling, was sie zu diesem Film bewegt hat und welche Schwierigkeiten zu überwinden waren.

Der Eintritt ist frei.

Alle Kunstformen sind zugelassen: „Der Kreativität sollen keine Grenzen gesetzt sein“

Ab sofort können sich Kulturschaffende um die „KUNST“-Fördergelder bewerben

GÖTTINGEN. Der Verein „KUNST“ wird 2023 Kulturprojekte aller Art fördern, bevorzugt jedoch solche, die sich mit der Migrationsproblematik auseinandersetzen. Das verkündete der Vorstand. Zum „KUNST“-Vorstand gehören Nils König, Willi Arnold, Anne Moldenhauer und Inge Mathes.

Antragsteller können alle Kultureinrichtungen, Schulen sowie Gruppen, Initiativen oder Vereine, die gemeinnützig sind oder gemeinnützige Partner haben, sein. Die Anträge müssen eine Projektbeschreibung und eine Gesamtkosten- und Einnahmeaufstellung enthalten, die die bei „KUNST“ beantragte Fördersumme enthält. Eine Doppelförderung mit zusätzlichen Mitteln aus dem so genannten städtischen „Sammeltopf“ sowie durch Stiftungen für das gleiche Projekt ist möglich. Die maximale Fördersumme beträgt 2.000 Euro.



Schon jetzt können sich Kultureinrichtungen um die Fördergelder bewerben, die bei der „KUNST“-Gala im März eingespielt werden.

Förderanträge sind schriftlich bis zum 15. März 2023 an den Verein „KUNST“, Herzberger Landstraße 4, 37085 Göttingen, zu richten. **STAR**

Stadtteil-Bibliothek Weende ist wieder geöffnet

GÖTTINGEN. Die Stadtteilbibliothek in Weende in der Hennebergstraße 11 ist in der Winterpause renoviert und umgeräumt worden. Sie hat ab sofort wieder zu den regulären Zeiten, montags von 15 bis 18 Uhr und donnerstags von 11 bis 18 Uhr, geöffnet.

Die beiden Räume der Bibliothek sind nun in einen Raum für Kindermedien und einen für Erwachsenenmedien aufgeteilt. Der linke Raum steht komplett für Kindermedien zur Verfügung. In den Wandregalen gibt es Vorlesebücher, Märchen und Sagen sowie weitere Bücher für Kinder ab 6, ab 10 und ab 13 Jahren. In den Trögen sind Bilderbücher einschließlich der Reihe „Wieso? Weshalb? Warum?“ und „tiptoi“-Bücher zu finden. Kindersachbücher, Comics, Kinder-CDs und -DVDs stehen am gewohnten Platz. Der rechte Raum der Bibliothek ist Medien für Erwachsene vorbehalten. Romane stehen in bekannter Reihenfolge. Sachbücher sind an der hinteren Wand platziert, Hörbücher nun gegenüber den Romanen. Die Theke wurde im Raum gedreht, so dass sich Kunden nun problemlos an beiden Thekenplätzen anstellen können. **PDG**



Erstmals veranstalteten BG Göttingen und Hannover 96 im März 2022 ein gemeinsames Basketball- und Fußballcamp für Kinder und Jugendliche. Foto: Archiv/Peter Heller

Basketball und Fußball in einem Camp für alle im Alter von 6 bis 14

Basketball und Fußball kombinieren? Kein Problem! Die BG Göttingen bietet Ende Januar zusammen mit Fußball-Zweitligist Hannover 96 wieder ein gemeinsames Trainingscamp für Kinder und Jugendliche an. Am Samstag und Sonntag, 28. und 29. Januar, von jeweils 10 bis 16 Uhr geht es auf dem Sportgelände des Felix-Klein-Gymnasiums in Göttingen nicht nur um die Leidenschaft zum orangenen Ball, sondern auch darum, Grundlagen für ein besseres Ballgefühl und taktisches Denken zu schaffen. Es wird immer wieder zwischen den beiden Sportarten gewechselt, wodurch nicht nur die Spannung, sondern auch die kognitive Verarbeitung gesteigert wird. Das Camp richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 14 Jahren, die Lust haben, über den Tellerrand hinaus zu blicken. Vorkenntnisse sind in den Sportarten nicht nötig.

Das Camp bietet neben vier abwechslungsreichen Trainingseinheiten auch ein BG-Trainingsshirt sowie Trainingsausrüstung der 96-Fußballschule. Außerdem erhalten die Teilnehmer eine Urkunde, eine Medaille und professionelle Fotos sowie einen exklusiven Ticketgutschein für ein Fußball-Heimspiel von Hannover 96 und einen Rabattgutschein für den 96-Fanshop. Für Verpflegung ist während der gesamten Veranstaltung gesorgt.

Die Teilnahme am Basketball-Fußballcamp kostet 129,96 Euro. Sollten sich mehr Teilnehmer anmelden, als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Fußballschule von Hannover 96 unter fussballschule.hannover96.de/de/portal/events. **BG**